

sensor

Dezember 2019 / Januar 2020 Nr.97

MOBILITÄT – SCHAFFT MAINZ DIE VERKEHRSWENDE? HERR
STULLEN ANDI **ROLLER DERBY** MAINZER METZGER & KONDITOREN





LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • schöne Sachen
Craft Beer • Spirituosen • Events
Gutscheinbücher • Postkarten • Schmuck

Leibnizstraße 22 (Ecke Frauenlobstraße)
55118 Mainz

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 14 – 20 Uhr
Di-Sa 11 – 20 Uhr

♥ luups.net/mainz
f LUUPS MAINZ
@ luups_mz

LIEBE
DEINE
STADT

* beim Kauf eines LUUPS MAINZ 2020 im LUUPS SHOP

Editorial

Liebe Leser, wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende und ein neues bricht an: 2020. Nicht mehr lange – nur noch 180 Jahre – und das Raumschiff U.S.S. Enterprise startet zu seiner Mission, um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt, dringt die Enterprise in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat. Tatsächlich dachten 1960 die Macher der Serie, dass die Menschen im 23. Jahrhundert auf der Erde bis dahin alle sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten überwunden hätten. Welch ein Trugschluss. Ich frage mich eher, ob die „Menschen“ sich bis dahin nicht selbst ausgelöscht haben. Die Menschen ... als würde es eine große Menschheitsfamilie geben, die an einem Strang zieht. Stattdessen schlägt sich fast jedes Land

gegenseitig die Köpfe ein. Da tuckert eine halbwegs intelligente außerirdische Lebensform doch lieber vorbei an dieser Galaxie. Intelligenz für alle, das wäre was. Aber leider kommen bei uns Menschen ja trotz aller Vernunft immer diese verflixten Emotionen dazwischen. Und dazu auch noch unsere großen und weisen Politik- und Wirtschaftsführer. Wie sagte Charles Bukowski? „Das Problem dieser Welt ist, dass die intelligenten Menschen so voller Selbstzweifel und die Dummen so voller Selbstvertrauen sind.“ Zum Glück ist jetzt Weihnachten und für ein paar Tage wird es ein wenig ruhiger auf Teilen unseres Erdballs – meine Lieblingszeit, wenn es nur nicht so kalt wäre. 2019 ... es war doch gar nicht so ein schlechtes Jahr, oder? Weniger Kriege, weniger Tote... Und wenn wir auch noch meilenweit entfernt

sind von einem Idealzustand – nicht zuletzt in diesem Lande – es könnte schlimmer sein. Auch wenn die Prognosen für 2020 nicht viel besser aussehen – nicht wenige befürchten eine neue weltweite Wirtschaftskrise – bin ich doch halbwegs glücklich und dankbar: für meine Tochter, weil ich sie liebe. Für meinen Job, weil er mich finanziert. Und für meine Gesundheit, weil sie nicht selbstverständlich ist. Das ist doch schonmal was. Und: Intelligenz ist ja auch nicht alles. Wie meine Mutter stets zu sagen pflegt: Die dümmsten Bauern ernten die dicksten Kartoffeln. Oder, um mit einem meiner Lieblingszitate von Hermann Hesse das Jahr zu schließen: „Ich habe an vielen Dingen keine Freude und glaube an viele Dinge nicht, die der Stolz der heutigen Menschheit sind; ich glaube nicht an die Tech-

nik, ich glaube nicht an die Idee des Fortschritts, ja nicht einmal an die Demokratie, ich glaube weder an die Herrlichkeit und Unübertrefflichkeit unserer Zeit, noch an irgendeinen ihrer hochbezahlten Führer, während ich vor dem, was man so ‚Natur‘ nennt, eine unbegrenzte Hochachtung habe.“

David Gutsche
sensor-prie

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Birgit Gaudel / gaudel-design.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Alexander Weiß, Boris Zink, Daniel Sieben, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ines Schneider, Jana Kay, Lichi, Lisa Winter, Minas, Natalie Wilke, Nina Stemmler, Nora Cremille, Sophia Krafft, Stefan Zahm, Stephan Dinges, Thomas Bittel, Thomas Schneider, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



(((6



(((16



(((38

Inhalt*

6))) **Mobilität – Schafft Mainz die Verkehrswende?**

10))) **Stadtgespräch Mainz**

12))) **Portrait – Der Herr Stullenandi**

14))) **Weihnachtsmärkte**

15))) **Dienstflüge von Politikern**

16))) **Roller Derby – Maniac Monsters**

18))) **Das Weihnachtsmärchen mit Gesa Geue**

20))) **Mainzer Metzger sterben aus?**

22))) **Events, Kalender und die Perlen der Monate**

34))) **Das tolle 2x5 Interview mit Verena Campailla-Heinz**

36))) **Freie Schulen**

38))) **So wohnt Mainz: Cat Woman**

40))) **Horoskop und der Bruno des Monats**

41))) **Konditorin Vera Aline Becker**

42))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**



Salute
Mittlere Bleiche 16
55116 Mainz
Parkhaus: Bleiche

06131 - 2 15 92 07

SALUTE
~~~~~  
Vegetarische Küche

Facebook  
[facebook.com/salutemainz](https://facebook.com/salutemainz)

Instagram  
[@salutemainz](https://instagram.com/salutemainz)

Web  
[salutemainz.de](https://salutemainz.de)

Mittagstisch ab 12:00  
Solange der Vorrat reicht



**ALL I WANT FOR CHRISTMAS:**  
**KINO-GUTSCHEINE!**  
Verschenke Kinospaß und Schokogenuß im Set!



Perfektes Weihnachtsgeschenk:  
Kino-Gutschein\* ab 10 € mit  
Lindt Vollmilch Schokolade in  
süßer Geschenkverpackung.

schon ab  
**12,90 €**

Jetzt im Kino oder unter [shop.cinestar.de](http://shop.cinestar.de)

**CineStar**  
So macht Kino Spaß.

\*Kino-Gutscheine wahlweise für 10 €, 15 €, 20 €, 25 € oder 30 €

**Uriel Orlow**  
**Conversing with Leaves**  
**29/11/19 – 23/02/20**  
**Kunsthalle Mainz**

schonert kultur stiftung  
prohelvetia

Stiftung  
Rheinland-Platz  
für Kultur

## Quatsch & Tratsch

Schicken Sie Ihre Neuigkeiten  
an [hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)



### Mainz05 mit neuem Trainer

Zu viele Niederlagen in Folge – der Druck auf Mainz05 zu groß! Trainer Sandro Schwarz wurde also entlassen. Neuer Trainer ist der Franke Achim Beierlorzer (vorher 1. FC Köln). Vor ihm stehen vielfältige Aufgaben – vor allem das Hauptziel, den Verein vor einem Abstieg in die 2. Liga zu bewahren. Viel Glück!



### Dieselfahrverbot ab 2020?

Der schicke Zollhafen ist weiter in Bau und ein sog. „Schallschutzriegel“ schützt die Bewohner vor Verkehrslärm der Rheinallee. Dieser Riegel sorgt allerdings auch dafür, dass sich die Abgase in der Allee und in den Seitenstraßen stauen und die Schadstoffgrenzwerte in die Höhe steigen. Die Deutsche Umwelthilfe hat deshalb erneut Klage eingereicht. Und es sieht nicht danach aus, dass die Stadt es schafft, die Grenzwerte zu senken. Verhandelt wird im Frühjahr. Das Dieselfahrverbot droht definitiv.



### Wer regiert Mainz?

Was der Weltverschönerung ihre „Bilderberg-Konferenz“ ist dem Mainzer der „Essenheimer Kreis“, ein bislang geheimer Männerklüngel aus Politik und Wirtschaft, der über die Geschicke der Stadt im Verborgenen verhandelt. So glaubten zumindest einige bei der letzten OB-Wahl, als immer mehr Details ans Licht kamen. Doch OB Ebling entkräftet: Es ist eine ganz normale Runde wie viele, und Frauen sind seit neuestem auch dabei.



### Silvester: Feuer frei!

Die Deutsche Umwelthilfe fordert ein Ende der Silvesterböllerei aufgrund des Feinstaubs und der Verschmutzung. Doch die Stadt Mainz, die kürzlich den Klimanotstand ausgerufen hat, weist dies zurück. Die Grenzwerte würden eingehalten heißt es. Und in der Altstadt

herrsche bereits ein weitreichendes Abbrennverbot. Wenn schon, dann müssten Gesetzesänderungen vom Bund angestoßen werden.



### Dicker Schinken

Der neue #liebedeinstadt-Guide ist da. Mit dabei sind neben vielen alt-eingesessenen Lieblingsorten auch neue Spots wie das KUZ nebst Waschhaus, das Alte Postlager sowie Teilchen & Beschleuniger am Gartenfeldplatz. Das Original der Gutscheinebücher ist im LUUPS-Shop (Leibnizstr. 22), Buchhandel und via [luups.net](http://luups.net) erhältlich. Wir verlosen 5 Exemplare unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de), Betreff: LUUPS.



### Studis drängen auf Wohnungsmarkt

Der Studenten-Unmut gegen Mieterhöhungen wächst. Zum Semesterbeginn im Oktober starteten rund 5.600 Erstsemester an der Uni. Die Gesamtzahl der Studierenden bleibt mit etwa 31.000 auf einem Niveau wie im vorigen Jahr. Dazu kommen noch einige tausend an den Fachhochschulen. Die Belegung der Wohnheime liegt bei 100 Prozent und der Druck auf den städtischen Wohnungsmarkt wächst.



### Gastro-News

Die Mexican Grill Fast-Food-Kette „Chidoba“ eröffnet demnächst an der Großen Bleiche Ecke Langgasse, da wo vorher die Barbarossa Bäckerei war. Noch ein Chill'n Grill (Burger, Pizza, Pasta) eröffnete zudem in der Eppichmauergasse 8 (Nähe Ballplatz). Das Besondere: Alle Speisen auch vegan. In der Augustinerstraße gibt es nun einen Netto-Supermarkt. Geschlossen hat dagegen das „Nachtlager“ in der Dominikanerstraße (Ex Bar zur Hölle) – war wohl nichts. Das Traditionshaus des deutschen Weines am Gutenbergplatz ist ebenfalls geschlossen und auch das Pur Restaurant im Theater selbst als Gastronomie übernommen. Ein neues Konzept wird bekannt gegeben!

## STRASSENSCHNAPPSCHUSS

### pinke distel PopUp

Marc Distel & Yasmine Pinke  
(Frauenlobstraße 70)

### Was ist denn hier los?

Wir machen gerade einen Laden auf – also eigentlich nur bis Weihnachten – danach soll es Büro, Werkstatt und Lager werden. Früher war das mal eine Apotheke und eine Fahrschule. Unser Vorgänger war Garten- und Landschaftsbauer.

### Und was kann man bei Euch kaufen?

Alle unsere eigenen Produkte wie Gläser, Tassen, T-Shirts, Beanies, Turn- und Jutebeutel, Postkarten und Drucke.

### Und wann ist geöffnet?

Mittwoch bis Freitag von 11 bis 14 und 16-19 Uhr. Samstag 11 bis 16 Uhr. Die Woche vor Weihnachten dann durchgehend von Montag bis Samstag 11 bis 19 Uhr.



Interview & Foto: David Gutsche

facebook.com/sensor.mag

twitter @ sensormagazin

instagram.com/sensor\_mainz



## Mit Dr. Treznok

IN DIE NEUE DEKADE

Der Winter kommt und bringt uns nicht nur das Weihnachtsfest, sondern auch ein bislang noch unbekanntes neues Jahrzehnt. Die 20er-Jahre erwarten uns, und so steuern wir auf die Mitte des 21. Jahrhunderts zu. Ein Jahrhundert, das vermutlich noch große Herausforderungen an die Menschheit stellen wird. Ökonomische und ökologische Krisen bahnen sich an, und die Menschheit muss damit zurechtkommen, wenn sie nicht daran zugrunde gehen will. Weihnachten 2019 verspricht Gemütlichkeit, aber spätestens 2020 wird ein neues Zeitalter anbrechen.

Ob die Weihnachtsfeste der 20er-Jahre noch so sein werden wie die der vergangenen Jahrzehnte ist unsicher. Wenn man Wissenschaftlern glaubt, kommt wahlweise eine Warm- oder eine Eiszeit auf uns zu, vielleicht sogar beides gleichzeitig, mit massiven Folgen für regionale Ernten und damit die Lebensmittelversorgung. Wenn dadurch eine Bratwurst oder eine Banane zu einem seltenen und teuren Luxusgut wird, entwickelt diese sich vielleicht zu einem beliebten Weihnachtsgeschenk. Und: Bei einer Erderwärmung wird man sich keine warmen Socken mehr schenken, bei einer Eiszeit dagegen schon!

Vielleicht wird auch die Luft ein teuer gehandelter Rohstoff. Nachdem Geschäftsleute Wege gefunden haben, Wasser zu privatisieren und zu verkaufen, dürfte das mit der Luft auch passieren. Wenn die 20er-Jahre uns Dürren bringen, schenkt man sich zu Weihnachten vielleicht eine Flasche edelstes Antarktis-Wasser. Und bei all dem CO2 in der Luft gibt es sicher Adventskalender, bei denen hinter jedem Türchen ein Atemzug CO2-neutrale Luft steckt.

Nicht nur Weihnachten, auch Silvester und Neujahr werden sich verändern. Böller und Raketen verpesten die Luft, sind gefährlich und erschrecken Haustiere. Gründe genug, diesen Brauch zu beenden. Man kann ja mit kleinen LED-Laser-Pistolen, die extra für die Silvesterfeiern der kommenden 20er-Jahre erfunden werden, hübsche Ornamente in den Himmel

schreiben. Die Böllergeräusche kann man vom Band abspielen. Zum Beispiel steht an Silvester um Mitternacht die Feiergusellschaft mit Bluetooth-Boxen vor dem Haus oder auf dem Balkon.

Ich weiß nicht, ob ich mich auf die 20er-Jahre freuen soll. Die prophezeiten Krisen und globalen Nöte müssen zwar nicht eintreffen – vor allem nicht so wie von der Wissenschaft prophezeit – aber anspringend klingt das für mich alles nicht. Ob Plastikinseln in den Meeren, der Klimawandel oder der neoliberale Raubtierkapitalismus das Leben zur Hölle machen, ist letztlich egal. Bei den Prognosen fällt es mir schwer, keine schlechte Laune zu bekommen und trotzdem nicht verrückt zu werden. Ändern kann ich auch nicht viel: Ich habe keinen SUV. Ich kann meine Urlaubsflüge nicht reduzieren, weil ich mir sowieso keinen Urlaub leisten kann, und ich kann noch nicht mal freitags die Schule boykottieren, weil ich nicht zur Schule gehe. Wie es aussieht, muss ich den Anbruch der neuen Dekade mit all den apokalyptisch anmutenden Vorhersagen weitgehend widerstandslos hinnehmen.

Immerhin kann ich mich damit trösten, dass Zukunftsprognosen immer etwas eher vages an sich haben und oftmals alles anders kommt. Vielleicht haben sich die Erderwärmung und die Eiszeit gegenseitig auf. Vielleicht haben die Plastikinseln in den Meeren einen Effekt, den die Wissenschaft bisher noch gar nicht vermutet hat. Vielleicht zwingt die Verknappung von Ressourcen die Menschheit dazu, liebevoller mit sich und dem Planeten umzugehen. Vielleicht wird eine neue Erfindung alle unsere Probleme lösen.

Ich feiere jetzt erstmal Weihnachten und hoffe, dass mir jemand warme Socken schenkt. Silvester lasse ich über mich ergehen, und dann warte ich ab, wie die 20er-Jahre sich entwickeln. 2020 ist eine so schöne Zahl: zweimal eine Zwei, zweimal eine Null – das weist in eine Zukunft, die offen ist.





# Mobil in Mainz

SCHAFFT DIE STADT  
DIE VERKEHRSWENDE?

Text Sophia Krafft Fotos Stephan Dinges

Mainz boomt: Im Sommer wurde der 220.000 Einwohner der Stadt begrüßt. Ein Höchststand – so viele Mainzer gab es noch nie. In den letzten 20 Jahren ist Mainz pro Jahr um etwa 2.000 Einwohner gewachsen. Ein Ende scheint nicht in Sicht. Der Zuwachs stellt Herausforderungen an sämtliche Bereiche. Vor allem auch an das aktuelle Trend-Thema der Mobilität der Zukunft. So gibt es nicht nur immer mehr Menschen, sondern auch immer mehr Kraftfahrzeuge: 113.000 waren 2018 angemeldet. Zum Vergleich: 1983 waren es noch 80.000. Hinzu kommen 70.000 Berufspendler, die täglich nach Mainz fahren, um hier zu arbeiten. Das Ergebnis dieser Zahlen zeigt sich konkret Morgen für Morgen an Nadelöhren wie dem Pariser Tor im Süden der Stadt, der Saarstraße, den Autobahnen und Rheinbrücken. Zudem sorgen Verbrennungsmotoren für dicke Luft: Die Stickstoffdioxidwerte in Mainz liegen vor allem in der Rheinallee weit über dem europäischen Grenzwert von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Laut einer Entscheidung des Mainzer Verwaltungsgericht im Oktober 2018 ein Grund, das Dieselfahrverbot in Mainz einzuführen. Die Stadtspitze tut bisher alles gegen ein solches Verbot, doch ab Januar wird abgerechnet. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat erneut Klage eingereicht. Und es sieht ganz so aus, als ob das Dieselfahrverbot kommen wird. Auf der durch den Zollhafen zugebauten Rheinachse führt nichts am Abgasproblem vorbei.

## Rettung durch E-Mobilität?

Statt mit einem Dieselfahrverbot würde Verkehrsdezernentin Katrin Eder die Stickstoffdioxidwerte in der Stadt durch die Förderung von Elektromobilität gerne senken. Doch bis es flächendeckend soweit ist, vergeht noch (zu)viel Zeit. Die höhere Priorität liegt auf dem Ausbau des Straßenbahnnetzes: „Dreh- und Angelpunkt für die Verkehrswende ist die Schiene“, weiß Eder sicher. „Mainz ist eine wachsende Stadt und wir können den ÖPNV heute mit Bussen kaum noch abwickeln.“ Die Tram habe wesentlich mehr Kapazität, sie fasse zwei bis dreimal so viele Fahrgäste wie ein Bus. Außerdem fährt die Mainzer Straßenbahn emissionsfrei mit Ökostrom und ist unabhängig vom Stau auf den Straßen. „Ein Innenstadttring entlang der Bauhof- und der Hindenburgstraße könnte umgesetzt werden.“ Auch die 2.000 neuen Wohneinheiten, die im Heiligkreuzareal Richtung Weisenau gebaut werden, ließen sich durch eine Linie anbinden. „Während des Baus der Mainzelbahn gab es zwar viel Kritik, aber seit ihrer Einführung haben wir in Bretzenheim einen Fahrgastzuwachs von 20 Prozent! Außerdem konnten wir seit Inbetriebnahme 600.000 Liter Diesel im Jahr sparen. Vorher waren auf der Strecke 20 Dieselsebusse unterwegs.“ Auch eine Citybahn zwischen Mainz und Wiesbaden ist hier im Gespräch. „Die Theodor-Heuss-Brücke ist durch die vielen Autos und Busse an einer Belastungsgrenze. Eine Straßenbahn kann für Entspannung sorgen“, so Eder. Während die Wiesbadener Politik sich der Citybahn gegenüber offen zeigte, regte sich in der Bevölkerung schnell Widerstand: Laut und teuer sei ein solches Projekt. Die Entscheidung, ob die Bahn gebaut wird, soll 2020 in einem Bürgerentscheid fallen. „Sollte die Citybahn scheitern, haben wir aber noch weitere Ideen für Mainz“, verrät Eder. Im November weihte sie auf dem Parkplatz vor dem Stadtwerke-Hochhaus in der Neustadt 20 öffentliche Ladestationen für E-Fahrzeuge ein, weitere 40 Lademöglichkeiten soll es bis 2022 allein in der Rheinallee geben. Damit soll auch der Kauf von E-Autos attraktiver werden. Zusätzlich bietet eine Carsharing-Station zwei Elektroautos der Firma book-n-drive. Den Strom sponsern bis auf Weiteres die Stadtwerke, mittelfristig wird es jedoch kosten. Eine halbe Million habe man bisher in das „Pilotprojekt für die Mobilität der Zukunft“ investiert, ließen die Stadtwerke-Chefs verlauten. Und auch die Mainzer Mobilität (Tochter der Stadtwerke) investiert. Im November ging der erste Elektrobus an den Start, der zunächst testweise unter dem Motto „Saubere Sache“



So würde die Citybahn zwischen Mainz und Wiesbaden verkehren



Verkehrsdezernentin  
Katrin Eder ...



und das Dieselfahrverbot  
an der Rheinallee?



Die Stadtwerke mit einem Pilotprojekt „Zukunft der Mobilität“

durchs Stadtgebiet tuckert. Der reguläre Linienbetrieb soll mit insgesamt vier E-Bussen im Frühjahr starten. Das Umweltministerium hat eine Förderzusage für die Anschaffung von 23 weiteren E-Bussen im Jahr 2021 erteilt. Noch bevor der Batteriebetriebene Nachschub in Mainz eintrifft, erwartet die Verkehrsgesellschaft allerdings zunächst noch eine andere Lieferung: Im ersten Halbjahr 2020 sollen die ersten vier Brennstoffzellen-Busse in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt ankommen. Das langfristige Ziel: In zehn Jahren sollen 100 Elektrobusse in Mainz fahren. Dafür wurden u.a. auch der komplette Fahrplan und alle Strecken überholt, in einer Größenordnung, die es seit zwanzig Jahren nicht mehr gab. Klimaschutz und Mobilität – nicht zuletzt dank des diesjährigen Wahlkampfes im Fokus der Stadtpolitik. Bei einem Wahlkampftermin im September raunte OB Michael Ebling sogar, „dass in zehn Jahren keine Verbrennungsmotoren mehr in der Innenstadt fahren.“



### Zu viel Park- und zu wenig Freiraum

Der Umstieg auf E-Autos allein führt jedoch zu keiner Verkehrswende. Denn nicht nur der fahrende, sondern auch der stehende Autoverkehr ist ein Problem – unabhängig von der Antriebsart. Viele Anwohner drehen vor allem in der Innenstadt unzählige Runden auf der Suche nach einem Parkplatz. „Autos nehmen anderen Verkehrsteilnehmern den Platz weg. Und das, obwohl ein Auto im Durchschnitt nur eine Stunde am Tag gefahren wird“, sagt Lena Weissweiler. Sie ist Mitorganisatorin des Mainzer PARK(ing) Days, der im September zum vierten Mal stattfand. Unter dem Motto „Park statt Parking“ verwandelten Weissweiler und ihre Mitstreiter die Neubrunnenstraße mit Pflanzen, Rollrasen und gemütlichen Sitzgelegenheiten für einen Tag in einen Mini-Park. „Acht Quadratmeter nimmt ein einziges parkendes Auto an Platz ein. Viele Leute, die in der Stadt wohnen, haben kleine Wohnungen, oft auch ohne Balkon. Statt Autos könnte man Sandkästen und Bänke aufstellen, damit die Leute die Zeit draußen mit ihren Kindern genießen können“, verdeutlicht die Grafikdesignerin ihr Anliegen. Mit dem PARK(ing) Day wollte man mit einfachen Mitteln zeigen, was möglich ist. Die 43-Jährige kommt aus dem ländlichen Baden-Württemberg, zog vor 18 Jahren zum Studieren nach Mainz und blieb hier. „Es ist eine tolle Stadt, aber der Verkehr ist schon Wahnsinn.“ Weissweiler selbst hat kein Auto, sondern fährt Fahrrad.

Und damit ist sie nicht allein: Ein Viertel aller Mainzer fährt Fahrrad oder E-Bike. Das zeigt eine Mobilitätsbefragung, die Katrin Eders Verkehrsdezernat in der ersten Jahreshälfte durchführte. Im Vergleich zur ersten Erhebung 2008 sind doppelt so viele Fahrradfahrer auf den Mainzer Straßen unterwegs. Doch die sind dafür immer noch nicht ausreichend ausgelegt – auch das wurde in der Befragung klar. „Wirklich Spaß macht mir das Radfahren in Mainz nicht“, bestätigt auch Lena Weissweiler. Häufig seien Markierungen nicht eindeutig und Fahrradwege endeten im Nichts. „Als Fahrradfahrerin konkurriere ich immer mit dem Auto – und was habe ich schon für eine Chance gegen 1,5 Tonnen Blech?“ Ihr Wunsch wären richtige Fahrradstraßen – nicht nur aufgemalte Fahrräder auf geteilten Bürgersteigen „und Tempo 20-Zonen, damit Autos nicht immer den Impuls haben, mich zu überholen.“

### Mainzer Mobilität endet an der Stadtgrenze

Heiner Mohnheim ist Professor für Angewandte Geographie, Raumentwicklung und Landesplanung an der Universität Trier. Er behauptet: „Die Mainzer Verkehrsprobleme entstehen zu großen Teilen regional durch die starken Stadt-Umland-Verflechtungen“. Der 73-Jährige gilt als einer der renommiertesten Verkehrsexperten in Deutschland und setzt sich seit Jahren mit modernen Verkehrskonzepten für Großstädte auseinander. Gerade für die vielen Berufspendler gäbe es im Mainzer Raum keine attraktive Alternative zum Auto. Im Moment ende das ÖPNV-Netz an der Stadtgrenze: Die Mainzelbahn fährt bis zum Lerchenberg – dann ist Schluss. Wohnt man nicht gerade an einer Trasse der Regionalbahn, zum Beispiel Richtung Alzey oder Bingen, ist man auf halbstündlich bis stündlich verkehrende Buslinien angewiesen. Für Pendler, die auch nachts oder am Wochenende Dienst haben, sind sie keine Option. „Um hier einen massenhaften Umstieg auf den ÖPNV zu erreichen, braucht man Verlängerungen der bestehenden Straßenbahnlinien als Stadt-Umland-Bahnen sowie neue Haltepunkte auf den bestehenden Bahnstrecken. Viele Regionalbahnen rauschen ohne Halt durch die suburbane Kulisse und verschenken damit große Potenziale“, so Mohnheim. Auch Ortsbusnetze müssten ausgebaut werden und in engeren Takten verkehren. Vor allem die komplizierten Fahrpläne mit den vielen Ausnahmeregelungen und Fußnoten seien für die Kunden ein Problem: „Vorbild ist hier die Schweiz, dort funktionieren die Fahrpläne nach einfachen



Foto: Nathalie Zimmermann

Lena Weissweiler ist Mitorganisatorin des Mainzer PARK(ing) Days



Foto: Nathalie Zimmermann

Auf der Neubrunnenstraße wird gezeigt, wie Parkflächen noch genutzt werden könnten



Vollgestellter und versiegelter Platz am Rheinufer / Zollhafen

Das Radwegenetz muss dringend ausgebaut werden



chen Schemata. Die Leute wissen, dass der Bus oder die Straßenbahn immer um die gleiche Uhrzeit bei ihrer Haltestelle losfahren. Dadurch steigt die Akzeptanz.“ Einen ersten Schritt in diese Richtung unternimmt Mainz mit dem „Fahrplan 2020“. Der neue Nahverkehrsplan der Stadt, der mit Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde, gilt ab dem 15. Dezember und sieht optimierte Streckenführungen, neue Takte und teilweise neue Linienwege vor. Während vorher fast alle Linien sternförmig über den Hauptbahnhof führten, werden nun Stadtteile über Direktverbindungen miteinander verbunden. Leider enthält auch er viele Fußnoten und wenig Neues für Menschen aus dem Umland. Zudem sind die Ticketpreise immer noch vergleichsweise hoch.

### 365-Euro-Ticket für alle?

Die Tarife stellen eine Hürde für viele Menschen dar: Im Moment kostet die Jahreskarte in Mainz stolze 815,60 Euro – allein für das Tarifgebiet 6500 Mainz/Wiesbaden. Da ist Mainz deutschlandweit preislich ganz vorne mit dabei. Wohnt man jenseits der Stadtgrenzen und will nach Mainz, muss ein ordentlicher Aufpreis gezahlt werden. Wer etwa aus dem Südraum Richtung Alzey kommt, verlässt das Tarifgebiet des RMV und muss eine Anschlusskarte des Rhein-Nahe-Nahverkehrsbundes (RNN) zahlen. „Es braucht ein Tarifsystem mit attraktiven Jahresabos auf Flatrate-Basis, das aus bisherigen Selten- oder Nie-Kunden Gewohnheitskunden macht“, empfiehlt Verkehrsexperte Mohnheim. Aktuell könnte ein solches Flatrate-Angebot in greifbare Nähe rücken: Eine Idee, die in allen Stadtratsfraktionen auf Konsens stößt, ist die Einführung des 365-Euro-Tickets nach Wiener Vorbild. Für einen Euro pro Tag sollen Mainzer das ganze Jahr lang Bus und Bahn im Stadtgebiet nutzen können. Über die Umsetzung wird im Stadtrat noch gestritten. Das Hauptproblem stellt die Finanzierung dar: „Wir geben als Stadt jetzt schon jedes Jahr 16,5 Mio. Euro in den ÖPNV. Die Mainzer Mobilität ist defizitär. Allein kann Mainz das 365-Euro-Ticket nicht stemmen“, weiß Verkehrsdezernentin Eder. So gebe es in Hessen zum Beispiel das 365-Euro-Schülerticket sowie das kostenlose Hessenticket, mit dem Bedienstete des Landes den ÖPNV nutzen können. Beide Tickets gelten jedoch im ganzen Bundesland und werden somit auch vom Land finanziert. Grüne und SPD verwiesen in der Stadtratssitzung im Oktober auf die Stadtgrenzen-Problematik: Ein 365-Euro-Ticket für Mainz löst das Problem der Pendler nicht, eine einheitliche Lösung für das gesamte Rhein-Main-Gebiet müsse her. Die Gespräche laufen.

### Zukunft im Blick

Mainz hat in Mobilitätsfragen viele Pläne. Für Verkehrsdezernentin Eder lautet die zentrale Frage: „Wie bewegen sich die vielen künftigen Einwohner von Mainz fort?“ In ihrer Vorstellung am liebsten mit Bahn und Rad. Bei Letzterem träumt sie sogar von Freiburger Verhältnissen: Dort herrscht statistisch mehr Rad- als Autoverkehr. Professor Mohnheim sieht in der Debatte ein nationales Problem: „Deutschland wollte viel zu lange Autoland sein und daraus ist dann ein Stauland geworden. Die Verkehrswende erfordert jetzt eine Abkehr von der Priorisierung des Autoverkehrs in den öffentlichen Investitionen.“ Dafür will auch Eder in Mainz bereit sein: „Die Klimadebatte hat eine neue Dynamik in die Mobilitätsdebatte gebracht. Wir wollen unsere Pläne für die Streckennetze von Bahn und Rad fertig haben, wenn in diesem Rahmen Fördergelder für Projekte freigegeben werden.“ Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg. Der grüne Stadtrat ein gutes Omen? Werden die Pläne umgesetzt, ist Mohnheim vorsichtig optimistisch: „Wenn die Stadt Mainz zusammen mit dem Umland Mobilität kreativ gestaltet, dann kommt die Region mit einem Viertel des heutigen Autoverkehrs aus. Dann gibt es keine Staus mehr und dann kann Mainz aufatmen und seine Lebensqualität wieder erhöhen.“



Prof. Heiner Mohnheim kritisiert das Mobilitätskonzept



Der erste Mainzer E-Bus im Testbetrieb. 23 weitere sollen folgen

Mieträder nun auch per App ...

... und E-Roller als Bindeglied zum ÖPNV

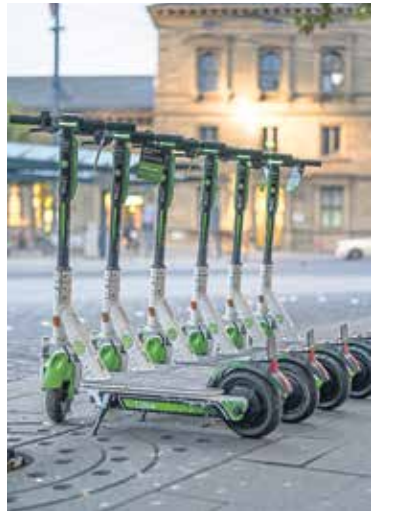






Foto: Harald Kaster

### Umbau der Ludwigsstraße

An der Lu geht's voran: Die Stadtspitze unterzeichnete vor kurzem die Absichtserklärung mit dem Investor Gemünden, umbauen zu wollen. Ein Architektenwettbewerb startete und aktuell brüten die Architekturbüros an ihren Entwürfen. Auf dem Karstadt & Co.-Areal sind geplant: ein Club im ehemaligen Tresorraum der Deutschen Bank; Supermarkt & Drogerie im Erdgeschoss; Ein Hotel; Eine PopUp Halle für Kultur-Events samt PopUp Stores. Gastronomie – auch auf der Dachterrasse – und natürlich Einzelhandel plus ein klein wenig Wohnen samt Parkhaus & Logistik-Hub. Die Architekten präsentieren ihre Zwischenstände im Januar. Und im April werden schon die Siegerentwürfe bekannt gegeben. Dann kann gebaut werden. Es sei denn, die Öffentlichkeit entrüstet sich und Nino Haase fordert den zweiten Mainzer Bürgerentscheid. Wir sind gespannt.

### Rheinufer – Festmeile oder Fahrradroute?

Das Rheinufer soll (mal wieder) umgestaltet werden und die Stadt sammelt Ideen. Ab Sommer 2021 könnte es losgehen von der Theodor-Heuss-Brücke bis zum Zollhafen. Bisherige Wünsche umfassen die Rolle des Ufers als Verkehrsweg für Fahrradfahrer, Fußgänger und Schiffe. Auch eine sportliche Nutzung ist vorstellbar, mit Sportgeräten. Im südlichen Teil mehr Veranstaltungen? Als hätte man nicht schon genug davon. Gerade die Kirmes-Menschen pochen auf ihre Tradition, obschon sich da fast nur die Jugendlichen besaufen und man über Kabelbrücken stolpert. Insgesamt stehen 3 Mio. Euroletten zur Verfügung. Mitte 2022 soll die Umgestaltung fertig sein. Noch bis Ende des Jahres kann man seine Ideen an [rheinufer@stadt-mainz.de](mailto:rheinufer@stadt-mainz.de) schicken.

Im Frühjahr wird an der Lu eine neue Architektur präsentiert



Auftrittsverbot für Xavier Naidoo?

### Grünen Ortsvorsteher ärgert Xavier Naidoo

Kaum war der Auftritt von Xavier Naidoo kommendes Jahr bei „Summer in the City“ bekannt, hagelte es Kritik von den Grünen. Oberstadt-Ortsvorsteher Daniel Köbler forderte von Mainzplus Citymarketing-Chef August Moderer, dass für den 11. Juli im Volkspark angesetzte Konzert abzusagen. Es sei inakzeptabel, dass ein städtisches Unternehmen einen Musiker einlade, der antisemitische Klischees bediene und offen mit den Verschwörungstheorien sympathisiere, schreibt Köbler. Mit „völlig überzogen“ kommentiert Ex-Frankfurter Hof Chef Ludwig Jantzer indes Köblers Kritik. Der Rundumschlag sei eine Attacke auf die Freiheit der Kunst und komme einem Berufsverbot gleich. Im Übrigen sei Naidoo mit dem Konzertveranstalter Marek Lieberberg – selbst jüdischer Abstammung – gut befreundet, der eine Solidaritätsanzeige geschaltet hatte. Der Vorwurf des Antisemitismus ist 2018 vom Landgericht Regensburg als nicht haltbar abgewiesen worden. (mj)

## Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS



Das Rätsel der Mumie ist gelöst



Verein Schnittstelle hat sich aufgelöst

### Leerstandsagentur „Schnittstelle5“ löst sich auf

Der ehrenamtliche gemeinnützige Verein „Schnittstelle5 – Raum für Stadtentwicklung und urbane Projekte e.V.“, der 2013 seine Arbeit aufgenommen hat, löst sich auf. Der Verein brachte Leerstände und Kulturschaffende zusammen, um Zwischennutzungsprojekte umzusetzen. Unmut entzündete sich zuletzt aber vor allem am Leerstand Münsterplatz 1, den die Gruppe vorzeitig von der Stadt gekündigt bekam. Doch auch schon vorher gab es Unzufriedenheit mit der Kooperation der Stadt. Zudem sind die Mitglieder zunehmend in andere Verpflichtungen eingebunden. „Das war am Ende keine glückliche Kommunikation“, so Sprecherin Nicola Diehl. „Ohne Zugang zu Leerständen macht unsere Arbeit wenig Sinn. Seitens der Stadt hätten wir uns gewünscht, dass der Zwischennutzungsgedanke stärker in die Prozesse der Verwaltung implementiert wird.“ Die Schnittstelle hat den Vertrag für ihren Büroraum am Kirschgarten gekündigt. Aktuell gibt es also keine Leerstandsagentur mehr in Mainz. Wer sich berufen fühlen sollte – vielleicht ist jetzt noch Zeit etwas weiterzuführen, was einst als gute Sache begann.

### Toter Bischof identifiziert

Seit der Öffnung des Sarkophags im Alten Dom St. Johannis am Markt war die Spannung groß: Wer liegt dort begraben? Seit Juni untersuchten Wissenschaftler alles was ging. Nach vielen Spekulationen ist das Rätsel jetzt gelöst: Es ist der um das Jahr 1000 in der Kirche bestattete Nachfolger von Willigis: Erzbischof Erkanbald. Eine über 100-jährige Forschungsdebatte ist damit beendet. St. Johannis war Kathedrale bis 1036. Damit muss ein Teil der Mainzer Stadtgeschichte neu geschrieben werden. Denn es ist etwas Besonderes, dass in Mainz der Alte Dom nicht abgerissen und an gleicher Stelle neu gebaut wurde, sondern, dass der Neubau einen Steinwurf entfernt errichtet wurde. Dekan Andreas Klodt: „Mainz am Rhein, die Stadt der zwei Dome, evangelisch und katholisch, alt und neu, dicht beieinander – das hat was. Neben Römerzeit und Barock stellen uns die beiden Dome das mittelalterliche Erbe der Stadt vor Augen.“

## Ebling hoppelt dem Haase davon

AMTSINHABER SIEGT BEI OBERBÜRGERMEISTER-STICHWAHL GEGEN HERAUSFORDERER

Am Ende hat es doch nicht gereicht. Nino Haase (parteilos) unterlag Michael Ebling (SPD) mit 45 zu 55 Prozent und gratulierte zähneknirschend seinem Kontrahenten. Beide Kandidaten haben sich ein spannendes Duell geliefert – für den Newcomer Haase eine mehr als respektable Leistung. Mit 29.029 Stimmen holte er fast so viele wie Ebling 2012 als Wahlsieger (29.616). Die Stimmung am Wahlabend im Rathaus schlug schnell hohe Wellen im Raum der SPD. Lange Gesichter dagegen im Foyer, wo die Haase-Fans rund um die CDU, freie Wähler, ÖDP, Bürgerinitiativen & Co. ihr Lager gebildet hatten. Sie alle hofften auf einen Politikwechsel in Mainz. Sie sind es aber auch, die Ebling nun versuchen sollte, in

seiner nächsten 8-jährigen Amtsperiode wieder mit ins Boot zu holen. Denn am Ende waren es doch recht viele der Unzufriedenen.

Haase schaffte es wichtige Punkte anzusprechen und mit schlaun Aktionen zu punkten. Ebling legte aber ebenfalls all sein Gewicht in die Waagschale – am Ende hatte er einfach mehr Unterstützer und 6.600 Stimmen Vorsprung – vor allem in der Neustadt holte er überraschende fast 70 Prozent der rund 7.000 Stimmen und sicherte damit seinen Sieg ab. Mehr gingen nur in Gonsenheim zur Wahl, mit 8.000, wo Ebling mit 54% vorne lag. Auch Mombach konnte er wieder klar für sich entscheiden, während Marienborn, Lerchenberg, Drais, Hechtsheim, Laubenheim und Weisenau



Eiskalter Handschlag der Kontrahenten: Ebling rechte Ecke – Haase linke Ecke

an Haase gingen. Fast die doppelte Menge Stadtteile, vor allem die Innenstadt, für Ebling – das macht den Sieg(er) aus.

Der Wahlkampf hat dennoch deutlich gezeigt, woran es hapert: mehr Fokus auf die Bürger, weniger auf die Investoren. Mehr Grün. Mehr günstiger Wohnraum. Mehr Kooperation und weniger Machtpolitik. Das Ergebnis war zwar klar entschieden, aber dennoch mit dem deutlichen Hinweis, dass auf

diesen Feldern in Zukunft mehr passieren muss.

Man darf darüber hinaus gespannt sein, wie es mit der Person Haase nun weitergeht. Es wäre schade sein Potenzial für die Stadt ungenutzt zu lassen. Vielleicht findet man ihn ja bald doch noch als politischen Akteur wieder, notfalls auch in der CDU.

David Gutsche  
Foto: Sascha Kopp

**JESS JOCHIMSEN  
VIER KERZEN FÜR  
EIN HALLELUJA**

**SWRLIVE!**

**KABARETT  
DI 3. DEZ, 19 UHR, EINTRITT FREI**

SWR, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz  
Telefon 06131 929 32244, [SWR.de/SWRLive](http://SWR.de/SWRLive)

## Gutschein

1 Exemplar deiner  
Abschlussarbeit kostenlos !



Altstadt-Kopierladen • Neutorstr. 12 • 55116 Mainz • Tel. 061 31 - 231 102  
[info@altstadt-kopierladen.de](mailto:info@altstadt-kopierladen.de) • Mo.-Fr. 09:00 - 13:30 & 14:30 - 18:30

einfach Gutschein ausschneiden & mitbringen



(( ( HAT EINE HEIMAT IM LANDESMUSEUM  
GEFUNDEN: DER HERR STULLEN ANDI )))



Beim Herrn gibt's allerlei Variationen rund um die Schnitte

# Der Stullenpapst

STULLEN ANDI ALIAS ANDREAS ROTHENBÄCHER  
HÄLT DIE BROTSCHIEBE HOCH

Wem es nach einer ordentlichen Stulle verlangt, der kommt in Mainz eigentlich kaum an ihm vorbei: Stullen Andi alias Andreas Rothenbächer gibt es seit fünf Jahren, als der Stullen-Hype nicht nur in Berlin um sich griff. Noch heute ist sie gefragt und Andi ebenso als Cateringservice für Hochzeiten und andere Events. Zudem ist er sesshaft geworden, im Café „Beim Herrn“ im Mainzer Landesmuseum.

## Stullen-Dreierlei

„Ich bin ein Ästhet. Ich mag schöne, leckere und gute Sachen. Egal was. Es muss nicht teuer sein. Egal ob Klamotten, Autos, Essen, Pflanzen, Garten“, erklärt der 33-Jährige mit seinem Markenzeichen, der Schiebermütze, seine Philosophie. „Mir ist es wichtig, einfache Sachen miteinander zu kombinieren, um etwas Besonderes daraus zu machen.“

Nicht nur im Museum kredenzt er daher sein wechselndes Dreierlei „inspiriert von Muttis Hausmannskost, nur bissl bescheuerter!“, die Schinken-Stulle, Käse-Stulle & Leberwurst-Stulle. Je nach Jahreszeit werden diese mit einem saisonalen Aufstrich und Gemüse belegt

und umbenannt zu Winter-Dreierlei, Frühlings-Dreierlei usw.

Die Produkte für die Zubereitung seiner Stullen besorgt er aus der Region. Wurst und Schinken kommen aus Heidesheim vom Metzger Luckas, Käse aus Wiesbaden, Gemüse vom Großhändler und Spezialitäten aus dem Feinkostladen. Im Landesmuseum kommen noch ein paar mehr Gerichte hinzu, etwa Kuchen von Vettors, Kaffee von Müller und selbstgemachte Suppen.

Mit dem richtigen Utensil läuft's wie geschnitten Brot



## Osteuropäische Wurzeln

Andis Eltern stammen aus dem ungarischen Balkan und Siebenbürgen. Zur Wendezeit ging es rüber nach Deutschland. Der Start war holprig: „Ich habe sehr früh das Arbeiten gelernt und weiß, dass es sich lohnt, für das zu kämpfen, was ich will.“ Schon zu dieser Zeit begann seine Begeisterung fürs Kochen und Essen. Vor zehn Jahren kam er dann aus dem Nord-schwarzwald über die Bundeswehr nach Mainz. „Die angenehme Mainzer Atmosphäre hat mich hierbehalten.“ Er startete als Automobilkaufmann und versuchte sich danach als Immobilienmakler. Doch richtig glücklich ist er mit beiden Berufen nie geworden.

Als service- und dienstleistungsbegeisterter Mensch fehlte ihm da eine nähere Kundenzusammenarbeit, die er in der Gastronomie wiederfand. Hier war er viel unterwegs und hat sich verschiedene Dienstleister und Bäckereien angeschaut. Dabei ist ihm aufgefallen, dass es nichts für unterwegs gibt, was der Seele gut tut. „Unterwegs gibt es allerlei Fastfood, es sättigt den Magen, macht aber nicht glücklich. Essen soll nicht nur satt machen, sondern auch Spaß bereiten“, sagt Andreas. So kam die Idee auf, einen Snack zuzubereiten, der unterwegs genussvoll verzehrt werden kann. „Ich bringe die Emotionen zurück zu einem Lebensmittel, was uns eigentlich neben der Milch schon am längsten begleitet: Brot! Meine Stulle soll satt und glücklich machen, Spaß beim Essen bereiten und sie muss auch groß sein, sodass sich jeder auf das Essen konzentriert.“ Für 3,90 Euro die Stulle ist das auch nicht zu wenig verlangt.

## Familienmensch

Inzwischen ist Andreas glücklich verheirateter Papa einer einjährigen Tochter. Für (andere) Hobbys, neben Familie und Arbeit, bleibt ihm kaum noch Zeit. Manchmal ein wenig Sauna oder Wandern und eine weitere Leidenschaft behält er sich trotzdem bei, denn er liebt Tattoos und möchte am liebsten ganzkörper-tätowiert sein. Aber bloß so, dass in voller Montur bekleidet, keine der Tätowierungen sichtbar ist. Ein Motiv ist natürlich auch sein Logo, welches ihm Freund und Grafiker Sebastian Seibold stach. Darauf bestand Andi, obwohl Sebastian nie zuvor eine solche „Nadel“ in der Hand gehalten hatte. Nur eine der Anekdoten im Leben eines sehr positiven Herrn unter dem Motto: „Tue das, was du gerne tust, und du arbeitest nie! PS: Auch ich habe schlechte Tage.“

Thomas Schneider  
Fotos: Jana Kay



Der große Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz ist natürlich der Klassiker. Bis zum 23. Dezember kann man hier noch Bratwurst essen und Glühwein schlürfen. So bis Do 11-20.30 Uhr, Fr und Sa 11-21 Uhr. Nebendran findet wieder die „WinterZeit“ statt – also die vier anderen kleinen Märkte am Bahnhofsvorplatz (Mo bis So 11-22 Uhr), Schiller-, Neubrunnenplatz & Hopfengarten: So bis Do 11-20.30 Uhr, Fr und Sa 11-21 Uhr (Hopfengarten bis 23.12.). Hier kann man auch noch nach Weihnachten bis zum 30. Dezember weihnachtlich in Stimmung kommen.

PENG-Designachtsmarkt

Am 7. Dezember zeigen Selbsterfinder, Designer und Künstler im PENG auf dem Rodelberg ihre schönsten Stücke und laden zum Stöbern ein. Getränke, Kaffee oder Kuchen gegen Spende sind dabei – ganz nach dem Motto: „Wir alle sind Peng. Wir alle machen Peng.“ Von 11 bis 18 Uhr.

Kuehner Weihnachtsmarkt

Ebenfalls am 7. Dezember feiert die Mainzer Brauerei „Kuehn Kunz Rosen“ seinen „Kuehnen Weihnachtsmarkt“ von 14 bis 20 Uhr: Kunsthandwerk, Kleidung und Schlemmereien! Auch ein Winterbierzelt ist aufgebaut, hier spielen „Two And A Box“ ab 19 Uhr.

Whynotmarkt im Alten Postlager

Ab dem 5. Dezember wird es bis Silvester weihnachtlich im Postlager hinterm Bahnhof. Jeweils donnerstags bis Sonntag von 18 bis 1 Uhr gibt es Glühwein, Musik, Hüpfburg und Kinderkarussell, Tannenbäume an der Decke, Deko & Lametta. Samstag ab 16 Uhr

Es weihnachtet sehr

WEIHNACHTSMÄRKTE IN MAINZ UND UMGEBUNG



und Sonntag bereits ab 12 Uhr. Auch die Food-Stände stellen sich auf weihnachtliches Essen ein und Glühwein sowieso. Am 6.12. zusätzlich Postlager Session – Open Stage, am 7.12. Comedy Cocktail, 14.12. Nachtflohmarkt und am 20. nochmal Open Stage, vor der großen Silvestersause am 31.

Weihnachtsmarkt „Kunst und Korinthen“ auf der Zitadelle

Am 8. Dezember findet von 11 bis 18 Uhr auf der Zitadelle der Weihnachtsmarkt „Kunst und Korinthen“ statt. Über den Dächern von Mainz gelegen versprüht der Markt seinen ganz eigenen Charme – ganz ohne Drängeln und mit viel Raum zum Spielen für Kinder. Durch die Öffnung eines dritten

Gewölbes haben mehr Stände Platz, die mit Kunsthandwerk & Co begeistern: von Schmuck und Deko über Süßes und Saures bis hin zu Büchern und recycelten Kaffeeverpackungen. Für Kinder steht wieder das historische Karussell bereit und auch beim Malwerk kann sich der Nachwuchs künstlerisch betätigen. Das Weihnachtskinderkino zeigt um 12 Uhr und 15 Uhr den Film „Peterchens Mondfahrt“.

Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim

Die kleine Stadt im Rheingau bietet internationales weihnachtliches Flair. Über 17 Nationen aus sechs Kontinenten begehen hier mit Gästen aus aller Welt die vor-

weihnachtliche Festzeit in besonderer Weise. In wundervoll geschmücktem Ambiente laden Händler und Handwerker zu einem internationalen Angebot an Genüssen. Bis 23. Dezember.

Sternschnuppenmarkt Wiesbaden

Schön ist es auch gegenüber! Bis zum 23. Dezember Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz sowie rund um die Marktkirche. An den Ständen werden Weihnachtsspezialitäten, Dekorationsartikel, Schönes zum Verschenken und jede Menge Accessoires angeboten. Mittendrin und attraktiver Blickfang: der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus, der mit 30.000 LED-Glühbirnen und Blitzbirnen ein optisches Highlight darstellt.

Seit den „Fridays for Future“-Protesten geistert ein neues Wort durch die Klimadebatte: Flugscham. Schämen soll sich, wer trotz des Wissens um den Zustand des Weltklimas noch in einem Flugzeug reist, erst recht, wenn man auch alternative Beförderungsmittel nutzen kann. Auch an der Politik liegt es, Rahmenbedingungen für eine klimafreundliche Verkehrswende zu schaffen – und im Besten Fall sollten Politiker selbst mit einem positiven Beispiel vorangehen. Doch sowohl bei den (rheinland-pfälzischen) Landesregierungen wird immer häufiger geflogen als auch in der Mainzer Stadtverwaltung.

Kampagnen und Ausgleichszahlungen

Die Initiative „Deutschland fliegt nicht“ ruft alle privaten und geschäftlichen Fluggäste dazu auf, auf Kurzstreckenflüge zu verzichten und zwischen dem 10. und dem 16. Februar am Boden zu bleiben. Dafür erhält sie prominente Unterstützung von Fernsehgrößen wie Joko Winterscheidt und Britta Steffen. Bei allem Erfolg der Kampagne bleibt dies jedoch kaum mehr als ein symbolischer Protest, an den sich politische Maßnahmen anschließen sollten. Um das neue Klimabewusstsein in die parlamentarische Praxis hinein zu tragen, schlägt der Fraktionsvorsitzende der Grünen im rheinland-pfälzischen Landtag Bernhard Braun daher vor, Ausgleichszahlungen für Dienstflüge einzuführen. Eine Anfrage der AfD ergab nämlich, dass die geflogenen Kilometer 2018 auf 255.000 geklettert waren (im Jahr 2016 waren es 133.000 km).

Politik über den Wolken

ÜBER OB EBLING ALS „FLUG-KÖNIG“ UND DIE UM SICH GREIFENDE FLUGSCHAM

Dies entspricht auch dem bundesweiten Trend zu mehr Politiker-Flugreisen. Selbst die Bundestagsabgeordneten sind 2018 mit 14,6 Mio. Kilometern mehr geflogen als im Vorjahr mit 11,9 Mio. Kilometern. Die meisten Flüge gingen auf das Konto der Grünen. Was vereinzelte Politiker wie Braun oder Integrationsministerin Anne Spiegel (Grüne) bislang auf freiwilliger Basis tun, soll also verbindlich werden. Je nach Strecke und CO2-Ausstoß sollen Gelder an Organisationen gespendet werden, wie etwa „Atmosfair“, die den ökologischen Fußabdruck durch Klimaschutzprojekte kompensieren.



durch den Verzicht auf dienstliche Flugreisen unterstreicht, muss sich Ebling die Frage gefallen lassen, wie ernst es ihm mit Klimaschutz wirklich ist. Eine solch lockere Einstellung zum Fliegen kontrastiert nicht nur mit seinem Anspruch, eine klimafreundliche Verkehrswende einzuleiten, sondern dehnt zudem die Beschlusslage des Stadtrats. Der zufolge sind für den OB dienstliche Flüge nur in Einzelfällen gestattet, wenn Termine anders nicht eingehalten werden können. Natürlich ist der Terminkalender eines OB dicht getaktet. Aber sind Flugreisen zu kommunalen Bürgermeistertreffen, zum Mobilitätsgipfel oder zum Dieseltgipfel das richtige Signal?

Der Umgang mit Flugreisen von Politikern bleibt schwierig, denn solange es bei Ausnahmeregelungen und Ausgleichszahlungen bleibt, wird munter weiter geflogen. Das Ziel, auf Inlandsflüge zu verzichten, wird auch in der Politik nicht ohne eine Veränderung der Mentalität erreichbar sein. Sich für Kurzstreckenflüge zu schämen, könnte ein Anfang sein.

Thomas Bittel

Erlesenes & Büchergilde

Buchhandlung Silke Müller

LITERATUR

ERLESENES

KINDERBUCH

BÜCHERGILDE

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchhandlungspreis 2017 & 2018!

Veranstaltungen, Empfehlungen und Online-Shop unter: [www.buechergilde-mainz.de](http://www.buechergilde-mainz.de)

Neubrunnenstraße 17  
55116 Mainz

Tel. 06131 / 22 23 40  
[post@buechergilde-mainz.de](mailto:post@buechergilde-mainz.de)

SORRY

WE ARE OPEN

OFFENE ATELIERS

Eröffnung | Samstag  
7. Dezember | 16 Uhr

07.12.2019 | 16 - 21 Uhr  
08.12.2019 | 14 - 19 Uhr

Andrea Esswein • Lukas Gartiser • Theresa Lawrenz • Ivana Matic • Katrin Nicklas • Bastian Piejko • Lukas Rinker • Cornelia Rößler • Lea Schäfer • Paul Schuseil • Markus Walenzyk • Lisa Weber • Veronika Weingärtner • AND FRIENDS

Atelierhaus Waggonfabrik,  
Gebäude 6333, 1.OG  
(Über Möbelhaus Wohnraum Mainz)  
Hauptstraße 17-19  
55120 Mainz

[www.atelierhaus-waggonfabrik.de](http://www.atelierhaus-waggonfabrik.de)





Das ganze "Pack": Die Maniacs (lila) und die Unbreakabellas Cologne (schwarz) nach ihrem Aufeinandertreffen

# „Im Pack jammt es sich leichter!“

ROLLER DERBY BEI DEN  
MANIAC MONSTERS MAINZ



In der kleinen Halle in Gonsenheim klackert und klappert es: die Maniac Monsters Mainz haben wie jeden Sonntagnachmittag und Montagabend ihre Rollschuhe geschnürt und fahren sich langsam warm. Samt Gelenkschoner und Mundschutz wird hier die Vollkontaktsportart Roller Derby trainiert: blocken, schieben, bremsen, springen – all das auf Rollschuhen.

## USA Import

Roller Derby wird seit 2006 in Deutschland gespielt. Ihren Ursprung hat die junge Sportart Ende der 90er in den USA. Zum einen importiert von amerikanischen Soldatinnen, zum anderen inspiriert vom Film „Whip it“, gründeten sich seither deutschlandweit Teams. Die Mainzer Maniacs gibt es seit 2013. Sie sind neben den traditionellen Sportarten wie Wandern, Volleyball oder Kinderturnen eine Sparte der TGM Gonsenheim. Jana, eine der drei Vorsitzenden, ist von Anfang an dabei: „Es gibt mittlerweile auch eine Roller Derby-Bundesliga“, erzählt sie. „Wir waren auch mal eine Saison dabei, haben uns jedoch zurückgezogen wegen Personalproblemen.“ Und Miriam ergänzt: „Wir bauen aber derzeit ein starkes Team auf, um bald wieder mitspielen zu können.“

## Jammer und das Pack

Miriam bildet zusammen mit Tash und Juliette das Trainerteam und ist als „Jammerin“ auf dem Platz unterwegs, also dafür zuständig, Punkte zu sammeln. Im Wettkampf sind auf einer ovalen Bahn (33 Meter lang) zwei Mannschaften zu je fünf Personen unterwegs. Die Jammerin macht die Punkte, ihre Mitspielerinnen – das Pack – versuchen die gegnerische Jammerin zu blockieren und somit der eigenen zum Runden- und Punkteerfolg zu verhelfen. Auf Roller Derby-Deutsch klingt das so: „Die Jammerin muss sich während eines Jams durch das Pack arbeiten, um Punkte zu machen. Sie kann aber auch dem Pivot die Rolle des Punktemachers überlassen“, erklärt Jana die Grundzüge der Sportart.

„Klingt erstmal kompliziert – ist es auch“, gibt sie lachend zu. „Man weiß am Anfang nicht, wo einem der Kopf steht, lernt aber ziemlich schnell Taktik und Strategie zu durchschauen. Und dann macht es einen Riesenspaß.“

## Neulinge willkommen

Neue Spielerinnen und Spieler sind immer gern gesehen: „Neulinge willkommen. Vorerfahrung auf Rollschuhen oder sportliche Erfahrung braucht es nicht.“ Jeden Sonntag ab 15 Uhr gibt es ein „Fresh Meat“-Training. So werden diejenigen Spielerinnen genannt, die noch nicht den Minimum Skill Test absolviert haben – eine Art Platzreife. „Die Sportart ist nicht ungefährlich. Ein paar grundlegende Skills müssen die Spielerinnen einfach haben, damit es für sie selbst und für die anderen auf dem Feld nicht gefährlich wird“, sagt Miriam.

Getestet werden motorische Fähigkeiten wie Bremsen, Rückwärts-Fahren und Fallen genauso wie der Theorieteil bzw. die Regeln des Spiels. Am Ende steht die offizielle Zulassung als Roller Derby-Spielerin und ganz wichtig: die Taufe mit dem neuen Spielerinnen-Alter-Ego: Janas Name hier ist Dinomite, Miriam nennt sich Snakebite. Denn auch das ist Roller

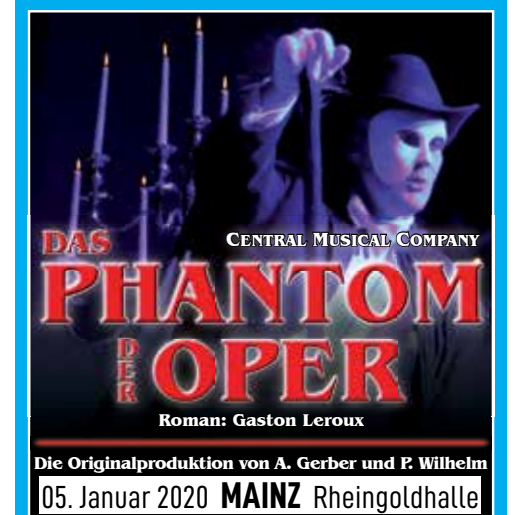
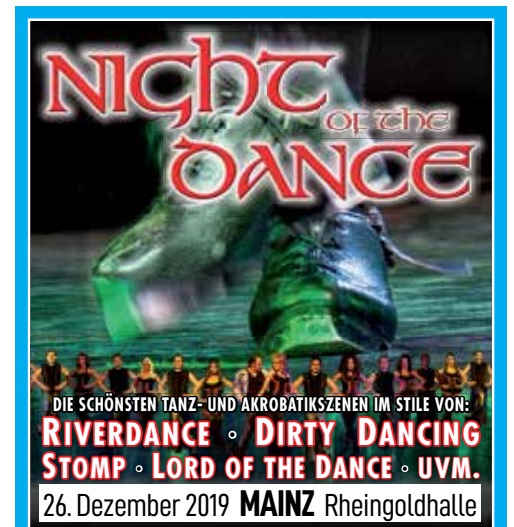
Derby: eine Sportart, die anders sein will. Ist sie doch auch entstanden im Kontext der Punk-Szene und des Feminismus. Inklusiv und bunt mit einem Augenzwinkern für die Individualität einer jeden Spielerin. Weitere Spielerinnen heißen Angryka und Unfairtail. Wilde Verkleidungen und auffällige Schminke gehörten früher auch dazu, werden aber immer weniger. „Wir wollen als Sportart und Sportlerinnen ernst genommen werden. Und da können solche Aufmachungen vom Geschehen ablenken“, sagt Jana und Miriam fügt lachend hinzu: „Außerdem tut es ziemlich weh, wenn man sich mit einer Netzstrumpfhose auf dem Hallenboden ablegt.“

Auch ein paar Männerteams gibt es in Deutschland, aber die Anzahl ist gering. Jana und Miriam sind sich einig, dass sie sich über männlichen Zuwachs im Team freuen würden. „Unsere Hallentüren stehen wirklich jedem und jeder offen, der Lust hat mitzufahren“, betont Miriam die Roller Derby-Philosophie.

Nina Stemmler

Fotos: Andreas Koenig

Miriam (mitte, in lila-grün) trainiert die Maniacs und macht im Spiel die Punkte



VVK: ASA-Hotline 01806-570 066 (dFm 20ct/Anr, Mobil 60ct/Anr) + an allen bekannten Vorverkaufsstellen + [www.asa-event.de](http://www.asa-event.de)





Gesa Geue spielt des Öfteren mal die eher burschikosen Rollen

# „Ich mache das nicht krass bewusst“

SCHAUSPIELERIN GESA GEUE SPIELT

RONJA RÄUBERTOCHTER IM WEIHNACHTS-MÄRCHEN AM STAATSTHEATER

Geue im Spiel der Ronja Räubertochter zusammen mit Vincent Doddema



Die Probe ist vorbei. Gesa Geue (29 Jahre) betritt ein Besprechungszimmer hinter der Bühne. Sie hat sich einen großen Schal umgelegt. Aus ihrer Tasche holt sie ein Portemonnaie, das sie auf den Tisch flammt, wie einen Cowboy seinen Revolver: „Ich hole mir erstmal einen Drink. Möchte sonst noch jemand etwas?“, fragt sie in die Runde, während sie auf den leuchtenden Getränkeautomaten zuläuft: „Oh nein, Iso-Drinks sind aus.“ Also doch nur Wasser. Mit am Tisch sitzen noch Studierende der Theaterwissenschaften sowie Dramaturgin Katrin Maiwald. Nach der eineinhalb stündigen Probe sprechen wir über die aktuelle Rolle der Ronja Räubertochter und die Herausforderung, als eine nahezu dreißigjährige Frau ein Kind zu spielen: „Vor Ronja habe ich schon in ‚Die Sprache des Wassers‘ eine Zwölfjährige gespielt und davor in ‚Drei Haselnüsse für Aschenbrödel‘ einen Teenager. Früher war ich in zwei Stücken sogar ein kleiner Junge. Im Mainzer Ensemble bin ich wohl die, die man dafür häufiger besetzt“, sagt Geue.

## Vom Pott an den Rhein

Geue kommt aus Hamm im östlichen Ruhrpott. Zum Studium der Literaturwissenschaften ging sie nach Berlin, wo sie am Maxim-Gorki-Theater erste Bühnenerfahrungen sammelte. Das anschließende Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg wurde von Rollen am Thalia Theater und am Deutschen Schauspielhaus begleitet. Seit drei Jahren ist sie in Mainz engagiert und spielt unter der Regie von Asli Kislal Astrid Lindgrens Titelheldin - ein Vorschlag, mit dem Dramaturgin Katrin Maiwald auf die Regisseurin zuging: „Wir hatten zunächst an einen Märchenstoff gedacht.“ Doch die Entscheidung fiel auf Ronja. „Ein Stück, das sich durch seine liebevolle Erzählweise auszeichnet. Wir mochten, dass es darin starke Figuren gibt und dass die Leute, ob jung oder alt, emotional mitgenommen werden. Das zeichnet ein Familienstück aus“, so Maiwald.

## Fridays for Ronja?

Auch der Bezug des Märchens zu Umweltthemen ist eine erwünschte Parallele. Denn Lindgrens letzter Roman erzählt die Geschichte vom Menschen und dessen Verhältnis zur Natur. Als Umwelt- und Tierschutzaktivistin engagierte sich die

Autorin in den achtziger Jahren in ihrer schwedischen Heimat. Ronjas Hauptaussage lässt sich somit auch auf eine Greta Thunberg übertragen: „Ihr, die Erwachsenen, müsstet doch wissen, was richtig und was falsch ist. Warum handelt ihr nicht danach?“, sagt Maiwald. Symbolisch dafür steht die Bärenhöhle, in der Ronja und Birk (gespielt von Simon Braunboeck) sich nach Frusterausfahrten mit ihren Eltern entschließen zu leben. Der Wald mit seinen Abenteuern ist Sehnsuchtsort und zugleich der einzig logische Raum, in dem ein gutes Leben funktionieren kann.

## Intuitives Spiel

Das Stück lebt zusätzlich von seinem Tempo und Ronjas Vitalität: „Ich muss fit sein, da sich alles auf einem sehr hohen Energielevel bewegt. Man ist viel in Bewegung, wie Kinder es eben sind“, sagt Geue. Gut eineinhalb Stunden dauert die eigentliche Probe. Das „Einleuchten“ auf der Bühne nicht mitgezählt. An einem kleinen Pult in der Mitte des Theatersaals sitzt ein Mann, der sich über eine Leselampe beugt. Auf seinem T-Shirt steht „Lass das mal den Papa machen“. Mit einem Funkgerät hält er Verbindung zur Bühne. Scheinwerfer gehen an und wieder aus. Irgendwann kommt das Ensemble auf die Bühne, wie Fußballer, die vor dem Spiel auf den Rasen laufen. Einige singen, andere sprechen vor sich hin: „Im Borkawald können wir nicht länger leben, da schwärmen jetzt die Landsknechte herum wie die Scheißhausfliegen“, ist aus dem Dunkel zu hören. So unvermittelt wie die Aufführung losgeht, ist sie nachher auch wieder zu Ende. Ohne Applaus, der kommt erst später. Und wie geht Gesa Geue an ihre Rolle ran? Wie lässt sich ihre Spielweise beschreiben? „Das passiert sehr intuitiv. In meinen Bewegungen bin ich wahrscheinlich ein bisschen kindlich. Ich mache das nicht krass bewusst. Das ist etwas, was im Spiel passiert, wenn man sich in diese Phantasiewelt hineinbegibt.“ Wie beim kindlichen Spielen eben, sagt sie, und: „Es geht weiter. Jetzt muss ich zur Chorprobe. Das ist Freizeit!“, und verschwindet in den Abend.

Termine: 1.-28.12., 11.-14.1., 21. & 24.1., 2. & 4.2., 10.2.

Alexander Weiß  
Fotos: Andreas Etter

Dein erster  
**Hanf & CBD Store**  
in Mainz

Hanf Kleidung & Accessoires   CBD Aromapflege Öle   Hanf Lebensmittel

CBD Aroma-Öle   CBD Aroma-Blüten   Hanf Kosmetik

Rheinstraße 41  
55116 Mainz  
Mo-Sa 10:00 - 20:00 Uhr

www.webelieve.de   WeBelieve   webelieve\_hemp

**Leinen los!**  
Fastnachtsfeier auf dem Rhein

Acts:  
Oliver Mager, Rot Rock Rapper,  
Doppelbock, Handkäs un sei Musigg,  
DJ Andre Engert u.v.m. ...

30.01.2020 | 19.11 Uhr

Jetzt Tickets unter: tickets@narrenschiff.club | www.narrenschiff.club

**Bergschön**  
mainz zum Kirschgarten

Deutschen Küche im Herzen der Altstadt

- Mittagstisch: Mo. - Fr. von 12 - 14.30 Uhr
- Hausgemachte Kuchen: 14.30 - 17 Uhr
- Abendkarte: 17 - 22 Uhr

Kirschgarten 21 · Mainz  
Tel. 06131.2504600 · www.mein-bergschön.de

**Bergschön GRILL**

- Burger + Grillspezialitäten + Deutsche Küche
- Mittagstisch: Mo. - Fr. 12 - 14.30 Uhr
- Abendkarte: Mo. - So. ab 17 Uhr & So. ab 12 Uhr

Rilkeallee 58 · Mainz · Tel. 06131.7320060 · www.mein-bergschön.de

## PROSIT NEUJAHR!

1. januar 2020  
gardisten party mit dj  
ab 12:11 uhr geöffnet  
eintritt frei

**casino lounge**

www.casinolounge-mainz.de  
rheinstraße 59 mainz

**LASERGAME MAINZ**  
**LASERTAG**

Partys  
Firmenevents

Specials

|                |      |             |
|----------------|------|-------------|
| Mo             | 20 € | Flatrate    |
| Di             | 12 € | 3 Sp Studis |
| Mi             | 15 € | 3 Sp        |
| Do             | 14 € | 3 Sp        |
| Weekendspecial |      | 18 € 3 Sp   |

www.lasergamemainz.de   06131-9508828





Thomas Frankenberger führt seine Metzgerei im Bleichenviertel in vierter Generation



# Gute Wurst in schlechten Zeiten

ES GIBT NICHT MEHR VIELE METZGERBETRIEBE IN MAINZ. WER NOCH DA IST, HAT VIEL ZU TUN

Es gab schon mal bessere Zeiten für Metzger, das ist klar. Von einer einst dreistelligen Zahl inhabergeführter Fleischerfachgeschäfte in Mainz sind noch zwölf übrig geblieben. Anders als die Anzahl der Metzger im Stadtgebiet, ist der Fleischkonsum pro Kopf in Deutschland aber unverändert, auch wenn fleischlastige Ernährung umstrittener ist denn je. Die Leute kaufen ihre Wurst vermehrt im Supermarkt. Und auch die Rahmenbedingungen für kleine Läden und Familienbetriebe sind nicht die besten: Viele Zwischenstopps, Parkplatzsuche, Innenstadt-Stau, das nervt. Im Discounter geht es schneller: in Plastik eingeschweißt, luftdicht und haltbar – und landet trotzdem oft im Müll. „Report Mainz“ berichtet, dass ein Drittel der Lebensmittel wegwerfen wird, darunter auch viel Fleisch.

## Traditionsbetrieb Frankenberger

Einer, der nicht wegwirft, sondern verarbeitet, ist Thomas Frankenberger, ein vitales Gesicht gegen das „Metzger-Sterben“. Der 54-Jährige hat seinen Betrieb vor knapp 20 Jahren vom Vater übernommen. Dem Wandel verwehrt er sich nicht generell, sondern möchte mitgehen. Catering ist ein wichtiges Standbein „und da machen wir eben auch das eine oder andere vegane

Schnittchen“ – mit einem reinen Fleischangebot wäre das Angebot heutzutage nicht komplett. „Auch wenn das nicht jeder bei uns gerne macht“, gibt er zu. Seine 15 Mitarbeiter lieben das, was sie tun: Wurst und Fleisch verkaufen. Ein Beruf, der aber am Arbeitsmarkt nicht als sexy gilt. Es gibt – von Unternehmensnachfolgern ganz zu schweigen – kaum Nachwuchs. Azubis würde man einstellen, aber es bewirbt sich keiner. Dabei gibt es im Job direktes Feedback von den Kunden. Das ist auch der tägliche Antrieb für den fleißigen Metzger in vierter Generation, der etwa ein Viertel seiner Arbeitszeit am Schreibtisch verbringt. „Es hat ein Umdenken stattgefunden in den letzten 10–15 Jahren, auch durch Lebensmittelskandale und die entsprechende Berichterstattung. Wertschätzung für unsere Arbeit kommt wieder öfter vor.“ Und, man glaubt es kaum: Irgendwie sind die Hipster des Metzgers Liebling. Sie wollen nichts Eingeschweißtes, kommen zu Fuß oder mit dem Rad vorbei und mögen keine Ketten. Um sie zu erreichen, hat Frankenberger, dessen Laden strategisch günstig am Neustadt-Rand liegt, seinen Sohn eingespannt. Der riet zum #Fleischwurst. Die Social-Media-Präsenz wird seither vom benachbarten Kommunikationsdesigner Sven



Kollege beim Fleisch schnippeln und marinieren / panieren

Kirchgessner umgesetzt. Dieser entwickelte vor zwei Jahren auch das neue Corporate Design. Sowieso müsse eigentlich jedes Jahr irgendwo etwas modernisiert werden, um im Rennen zu bleiben, sagt Frankenberger, selbst auch gelernter Betriebswirt des Handwerks: „Wenn hin und wieder die klassische Dienstleistung vernachlässigt und Sonderwünsche ausgeschlagen werden, geht es schnell bergab.“ Also liefert er, wenn erwünscht, schon mal Kuchen mit aus oder Wein aus der Weinraumwohnung. Das Netzwerk im Bleichenviertel zahlt sich aus und bringt auch manchen Umsatz.

## Alle machen Abitur – und keiner mehr Wurst

Eine andere Art von Netzwerk ist die Fleischer-Innung Mainz/Bingen. Digital ist der Metzger-

verbund zwar zwei Dekaden hintendran, aber der engagierte Innungs-Obermeister Marc-Peter Keßler ist ja auch kein Webentwickler, sondern wie Frankenberger praktizierender Metzger in Ebersheim und muss den eigenen Betrieb am Laufen halten. Und wer die Arbeit macht, wenn es eng wird, ist schnell beantwortet: er selbst. Wie bei seinen Berufskollegen hat die Arbeitswoche eher 80 als 40 Stunden. „Wir haben hier in der Region fast Vollbeschäftigung. Selbst Aushilfen zum Spülen sind für uns schwer zu bekommen.“ Das typische Elternhaus dränge die Jugendlichen heute eher zum Abitur als in den Job. Das Handwerk habe es daher allgemein schwer, die Metzger ganz besonders. „Es ist nicht einfach, Nachwuchs für den Beruf des Fleischer oder Fleischer-Fachverkäufers zu gewinnen“, sagt Keßler und berichtet erfreut von Werbeaktionen mit der Fußball-Nationalmannschaft der Fleischer.

## Interesse an Ursprung und Verarbeitung

Während die Nachwuchssorgen der Branche also bislang ungelöst sind, macht die Kundenschaft Hoffnung. Das möchte auch Thomas Frankenberger untermauern. Das gestiegene Interesse der Verbraucher an Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln habe ihm Zuwachs beschert. Dass er seine, über die Fleischer-Einkaufsgenossenschaft oder einen weiteren Lieferanten in Bad Camberg eingekaufte, Ware nahezu komplett verwertet, sei ein Pluspunkt, den ein Supermarkt nicht bieten könne.



Marc-Peter Keßler ist Innungs-Obermeister der Fleischer-Innung Mainz/Bingen und beklagt Nachwuchssorgen



Die Vielfalt von etwa 80 selbst hergestellten Wurst- und Fleischprodukten (Handkäs mit Musik gibt es auch) mache das möglich. Wahrscheinlich sorgt also nicht sinkende Fleischslust, sondern vor allem harte Arbeit, oft auch sonntags und abends, für weniger Vielfalt im Fleischhandel und aussterbende Betriebe, nicht nur in Mainz. Nur wenn Familie und Partner dahinter stehen, der Sohn die neuesten Trends scoutet, die Tante im Rentenalter samstags noch ein paar altbekannte Stammkunden bedient und selbst die Großmutter noch Präsenz zeigt, ist es möglich, so wie Frankenberger ein gutes Geschäft zu machen: „Für Spezialitätengeschäfte wie uns ist es eigentlich eine gute Zeit, wenn man aufmerksam ist und sich auch mal in anderen Städten umschaute. Als Einzelkämpfer wird es jedoch zunehmend schwerer. Oft reicht die alte Stammkundschaft nicht mehr aus. Das spürt aktuell auch der kultigste Fleischverkäufer der Stadt. „Beim Peter“ ist Kundenschwund zu beklagen und Inhaber Peter Leussler, der vor einigen Jahren noch auf der viralen Erfolgswelle schwamm und einige Male im ZDF zu sehen war, möchte zum Thema Metzger-Sterben nichts mehr sagen. Er hat ausdrücklich die Sparte gewechselt: „Ich möchte niemanden verärgern und äußere mich nur noch zu Imbiss-Themen.“

Daniel Sieben  
Fotos: Stephan Dinges

# PRINZENGARDE BALL

## Fastnachtsamstag 22.02.2020

ab 20.11 Uhr  
in der Rheingoldhalle, Mainz

**Schnell zugreifen!**  
**Early-Bird Tickets**  
ab 17,50 Euro  
Nur so lange der Vorrat reicht!

[www.prinzengardeball.de](http://www.prinzengardeball.de)

**EDELBEEF**  
*Fleischboutique*

**5 Jahre Fleischkultur**  
*Big Beef & Butchers Birthday Party:*  
Sonntag, 2.2.2020

**Location: BOOTSHAUS MAINZ**

**Geburtstags Happening mit einem tollen Line-Up an befreundeten Star-Köchen, Metzgern, Partnern & Winzern.**

**Ku(h)linarisches Programm mit Vorträgen, Live-Zerlegung, Interpretationen der Köche mit dem Fleisch von der Meenzer Muh & Lucky Bio Wagyu Beef.**

**Anmeldung: [www.edel-beef.de/events/5-jahre-edelbeef](http://www.edel-beef.de/events/5-jahre-edelbeef)**  
Tickets 159.– EUR p.P. / all inclusive

★

EDELBEEF Fleischboutique, Johannisstraße 8  
55116 Mainz/Altstadt, [www.edel-beef.de](http://www.edel-beef.de), Telefon 06131-920 88 46  
Öffnungszeiten: Mo -Fr 10 bis 19 Uhr · Sa 10 bis 16 Uhr



# Perlen der Monate

DEZEMBER / JANUAR

## Feten

### ((( Neun Jahre Kulturclub schon schön )))

6. Dezember

Wenn der 9. Geburtstag mal kein fetter Grund ist, durchzudrehen?! Und das mit Tom Schilling & The Jazz Kids – Neue Lieder über die Liebe und den Tod. Wow. Danach weiter mit der DASDING-Party: 90s, Trash, Schlager, Charts und vieles mehr! Happy Birthday!



### ((( Aids Ballnacht )))

7. Dezember

Kurhaus Wiesbaden

Das Kurhaus erstrahlt im Glanz der roten Schleife. Das bekannte Kultur- und Partyereignis steht für das Engagement und den Kampf gegen HIV und AIDS und für die Solidarität mit den betroffenen Menschen. Dieses Mal Startgast: Turbo B. von Snap und Trave-Stiestar Vanessa P (Foto) sowie die Rock-Haudegen von Mallet.

### ((( KUZ 1. Geburtstag )))

14. Dezember

Schon ein Jahr seit der Eröffnung, die Zeit rast. Statt nachmittäglichem Kaffeeklatsch mit Fahrstuhlmusik lädt das KUZ zur Best of KUZ Partys all-night-long ein. 90s Paradise bis Hits Hits Hits was das Zeug hält.

### ((( Phatcat X-Mas Special )))

26. Dezember

Red Cat

Hip Hop mit DJ Sanchez & Special Guests aus Frankfurt City. RnB, Urban, DJ Sanchez ist beinahe ein Urgestein der Clubszene und kann immer noch die jungen Hüpfen aufmischen.



### ((( Silvester )))

ganze Stadt

Überall wird gefeiert. Red Cat, schon schön, KUZ, Roxy, Bellini, Postlager, Imperial, Kneipen, Bars, ... groß auch die NOQ Sportlerparty in der Halle 45, dafür verlosen wir dann auch gerne mal 2x2 Tickets unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

## Konzerte

### ((( Lisa Stansfield )))

1. Dezember

Halle 45

Die Soul-Pop-Lady feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und spielt ihre großen Hits. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).



### ((( Kool Savas )))

28. Dezember

Frankfurter Hof

Der King of Rap veröffentlichte im Februar sein Album „KKS“ und hat all jene Lügen gestraft, die glaubten, Savas würde es ruhiger angehen lassen. Zwanzig Jahre im Game, fünf Nummer-1-Alben in Folge, Gold- und Platinauszeichnungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sowie seit Jahren ausverkaufte Tournéeen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

### ((( Konstantin Wecker )))

30. Dezember

Halle 45

Konstantin Wecker ist mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie auf Tour. In seinem aktuellen Programm „Weltenbrand“ erhebt er seine Stimme gegen den Krieg und die drohende Faschisierung der Gesellschaft. [Wir verlosen 1x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).



### ((( Classic Clash: Igudesman & Joo )))

30. Januar

Frankfurter Hof

Zu Risiken und Nebenwirkungen dieser Show fragen Sie Mozart, Bach und Beethoven. Der Mix aus klassischer Musik und Comedy, verknüpft mit Bezügen zur Popkultur und einer neuen Deutung des Wortes Slapstick wird befeuert durch echte, umwerfende Virtuosität. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

## Bühne

### ((( Jess Jochimsen )))

3. Dezember

SWR Funkhaus

Jess Jochimsen will vor allem eins: dem Fest der Feste die Liebe zurückgeben. Im Gabenkorb befindet sich ein Krippenspiel, aber auch ein wehmütig-kritischer Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Mit Spott und Nostalgie präsentiert der Freiburger Autor und Kabarettist eine Mixtur aus Geschichten, Dias und Songs. Eintritt frei.

### ((( Drags, Drinks and Drama )))

7. Dezember

Bar jeder Sicht

Die Mainzer Drag Queens Felicia Banzai und Char-donnay von Tain laden ein zu einer Show voller Glamour, Glanz und falschen Wimpern. Zusammen mit Shangri-La, Igitte von Bingen und Jolene Merlot entführen sie ihr Publikum in die Welt der Stars und großen Diven.

### ((( Lass uns reden )))

8. Dezember

Unterhaus

In der neuen Talkshow von Comedian Sven Hieronymus und Journalistin Maike Hessendenz treffen Menschen aufeinander, deren Geschichten unterschiedlicher nicht sein könnten: Rocksänger, Politiker, Unternehmer, Schauspieler stehen vor allem wegen ihrer Karriere und ihres Berufes im Rampenlicht. Aber wer steckt wirklich dahinter?



### ((( Hagen Rether )))

11. Januar

Rheingoldhalle

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Rether seinem Publikum serviert, sondern ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. [Wir verlosen 1x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

## Filme



### ((( Die schönste Zeit unseres Lebens )))

Ab 28. November

Capitol & Palatin

Was ist die schönste Zeit unseres Lebens? Und was wäre, wenn wir dahin zurückreisen könnten? Auf dieses Abenteuer lässt sich der französische Kinostar Daniel Auteuil in dieser charmanten Komödie ein und entdeckt durch die Reise in die Vergangenheit, wie aufregend die Gegenwart sein kann.

### ((( Verteidiger des Glaubens )))

1. bis 4. Dezember

Cine Mayence

Porträt des deutschen Papst, zum Teil heftig diskutiert, über Joseph Ratzinger (Papst Benedikt XVI), der unter anderem eine Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz provozierte. Mehr als Anklage ist der Film ein Plädoyer für schonungslose Aufklärung.

### ((( Peterchens Mondfahrt )))

8. Dezember, 12 Uhr und 15 Uhr

Kulturei / Zitadelle

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes „Kunst und Korinthen“ läuft ein Weihnachtskinderkino bei Plätzchen, Kuscheldecke und Getränken. Eintritt frei, Spenden.

### ((( Star Wars: Das Erwachen der Macht )))

Ab 17. Dezember

Cinestar

Beginn der dritten „Star Wars“-Trilogie, in der der abtrünnige Stormtrooper Finn und die rebellische Waise Rey erstmals mit der Macht in Berührung kommen.

### ((( Little Joe )))

Ab 9. Januar

Capitol & Palatin

Die alleinerziehende Mutter und Wissenschaftlerin Alice hat als Biologin etwas Einzigartiges erschaffen: eine purpurrote Blume, die durch ihren Duft die Menschen glücklich macht. Heimlich nimmt sie eine der Pflanzen für ihren Sohn Joe mit nach Hause. Doch je weiter sie wächst, umso mehr verändern sich die Menschen. Womöglich ist die Schöpfung nicht so harmlos und glückverheißend, wie es ursprünglich geplant war.

## Kunst

### ((( Uriel Orlow – Conversing with Leaves )))

Noch bis 23. Februar

Kunsthalle

Die neue Ausstellung in der Kunsthalle mit vielen öffentlichen Rundgängen und Werkstätten. Am 4. Dezember ab 19 Uhr Shortcuts #9: Kurzfilmabend und Gespräch mit Filmemacher Gunter Deller.



### ((( Offene Ateliers )))

7. und 8. Dezember

Künstlerhaus Waggonfabrik

Im Sommer sind mehrere Atelierräume neu besetzt worden. Es bietet sich erstmals die Gelegenheit die acht neuen Künstler\*innen und ihre Arbeiten kennenzulernen. Die Schau bietet einen Einblick in die künstlerische Arbeit von 13 Positionen aus allen künstlerischen Bereichen, von Malerei über Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Performance bis hin zu Installations- und Videokunst.



### ((( Ein Stück Heimat – Pop Up Ausstellung )))

11. Dezember bis 31. Januar

Staatstheater Mainz

Die Pop-Up-Ausstellung des RGZM (Römisch Germanisches Zentralmuseum) will die aktuellen Diskurse um den Heimatbegriff erden und sich der Frage widmen: Wie manifestiert sich Heimat in Dingen und was machen diese Dinge mit uns? Dafür werden archäologischen Gegenständen solche von heute zur Seite gestellt.

### ((( Rundgang 2020 )))

30. Januar bis 2. Februar

Kunsthochschule

Zur Jahresausstellung der Kunsthochschule zeigen die Studierenden aller künstlerischen Klassen, was sie in jüngster Zeit erarbeitet haben. Dann werden die Ateliers und Räume der Kunsthochschule Am Taubertsberg 6 und in der Boppstraße 26 zu Schauplätzen für alles, was an sehenswert Neuem an Malerei, Bildhauerei, Installation, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie und Medienkunst in der Kunsthochschule entstanden ist.

## Literatur

### ((( Friedrich Ani )))

4. Dezember

KUZ

Zum ersten Mal lässt Friedrich Ani in „All die unbewohnten Zimmer“ die vier Ermittler aus seinen vorangegangenen Romanen in einem Buch aufeinandertreffen: Polonius Fischer (der ehemalige Mönch), Tabor Süden (der zurückgekehrte Verschwundenensucher), Jakob Franck (der pensionierte Kommissar) und Fariza Nasri (Beamtin mit syrischen Wurzeln). [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

### ((( Max Goldt )))

18. Januar

Frankfurter Hof

„Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet!“, so Daniel Kehlmann über den Autor Goldt. Goldt hat zusammen mit „Katz“ zehn Comicbände herausgebracht. Nicht selten bereist er den deutschen Sprachraum auch als Vortragender eigener Texte. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

### ((( Axel Hacke )))

29. Januar

Frankfurter Hof

Axel Hackes Lesungen sind Unikate, kein Abend wie der andere. Der Kolumnist der Süddeutschen Zeitung redet auch über das Leben und erzählt von seiner Arbeit. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

## Familie



### ((( Dschungelbuch – das Musical )))

28. Dezember

Halle 45

Am Samstag um 11 Uhr und 15 Uhr verwandelt sich die Halle 45 in eine farbenfrohe Dschungelwelt. Das Theater Liberi inszeniert den Bestseller von Rudyard Kipling als Musical für die ganze Familie. Unterhalt-same Eigenkompositionen und temporeiche Choreographien versprechen ein spannendes Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

Termine an  
[az-mainz@vrm.de](mailto:az-mainz@vrm.de)  
&  
[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)



**kulturplus**  
**FRANKFURTER HOF**  
**MAINZ**

So. 01.12. **LISA STANSFIELD**  
19:00 Uhr „Affection“-Tour 2019  
Halle 45 Support: ANN VRIEND

Mi. 04.12. **SHANTEL & BUCOVINA**  
21:00 Uhr **CLUB ORKESTAR**

Do. 05.12. **TIM FISCHER & BAND**  
20:00 Uhr „Zeitlos“

So. 08.12. **TONBANDGERÄT**  
20:00 Uhr „Zwischen all dem Lärm“

Do. 12.12. **ONAIR**  
20:00 Uhr „So this is Christmas“

So. 15.12. **HERR SCHRÖDER**  
20:00 Uhr „World of Lehrkraft“

So. 15.12. **SYMPHONIC ROCK**  
18:00 Uhr **CHRISTMAS 2019**  
mit JAMMIN'COOL

Mi. 18.12. **LISA FELLER**  
20:00 Uhr „Ich komm' jetzt öfter!“

Do. 19.12. **SPACE ODDITY**  
20:00 Uhr Jakob Hansonis Band plays the songs of DAVID BOWIE!

Fr. 20.12. **GLANZ AUF DEM VULKAN**  
+ Sa. 21.12. Die glanzvolle Jubiläumsshow der wilden 20er Jahre  
je 20:00 Uhr

So. 22.12. **CHANTAL**  
17:00 Uhr Weihnachtskonzert

Sa. 28.12. **KOOL SAVAS**  
20:00 Uhr KKS LIVE 2019

Mo. 30.12. **KONSTANTIN WECKER**  
20:00 Uhr und die Bayerische Philharmonie  
Halle 45 „Weltenbrand“-Tour

Sa. 11.01. **HAGEN RETHER**  
20:00 Uhr „Liebe“

Mi. 15.01. **KLÜPFEL & KOBR**  
20:00 Uhr „Draussen“ – die Thriller-Tour

Fr. 17.01. **DJANGO ASÜL**  
20:00 Uhr „Rückspiegel 2019“

Sa. 18.01. **MAX GOLDT**  
20:00 Uhr liest...

Di. 21.01. **TREFFPUNKT JAZZ**  
20:00 Uhr Spotlight Saxophone

Mi. 22.01. **ALEXANDER HERRMANN**  
19:00 Uhr

Fr. 24.01. **ALEXANDRE THARAUD**  
20:00 Uhr SWR2 Int. Pianisten

Mo. 27.01. **MANU KATCHÉ**  
20:00 Uhr „The Scope“

Di. 28.01. **DANCEPERADOS OF IRELAND**  
20:00 Uhr „Whiskey you are the devil“

Mi. 29.01. **AXEL HACKE**  
20:00 Uhr liest...

Tickets & Infos: [www.frankfurter-hof-mainz.de](http://www.frankfurter-hof-mainz.de)  
#frankfurterhofmainz @frankfurterhofmainz

**Summer in the City 2020**

Fr. 19.06. **LENNY KRAVITZ**  
19:00 Uhr – Zitadelle, Mainz

Sa. 20.06. **DIETER THOMAS KUHN & BAND**  
19:30 Uhr – Zitadelle, Mainz

Mo. 22.06. **CHILLY GONZALES**  
19:00 Uhr – Zitadelle, Mainz

So. 28.06. **OPERNACHT AM DOM**  
20:00 Uhr – Domplatz, Mainz

Fr. 03.07. **SARAH CONNOR**  
19:00 Uhr – Volkspark, Mainz

Sa. 04.07. **WINCENT WEISS**  
19:00 Uhr – Volkspark, Mainz

Sa. 11.07. **XAVIER NAIDOO**  
19:00 Uhr – Volkspark, Mainz

Mi. 15.07. **DEEP PURPLE**  
20:00 Uhr – Volkspark, Mainz

Sa. 25.07. **PIXIES**  
19:30 Uhr – Zitadelle, Mainz

So. 26.07. **LABRASSBANDA**  
19:00 Uhr – Zitadelle, Mainz

Sa. 15.08. **HOLLYWOOD VAMPIRES**  
19:00 Uhr – Zitadelle, Mainz

Tickets & Infos: [www.summerinthecity-mainz.de](http://www.summerinthecity-mainz.de)  
#SummerintheCityMainz @summerinthecity\_mainz

## Programm Dezember



**Mi, 04. Dezember**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Franz Der (Mainz)

**Do, 05. Dezember**  
Hip Hop  
**PHATCAT**  
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

**Fr, 06. Dezember**  
Hip Hop  
**YOICAT**  
DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)

**Sa, 07. Dezember**  
Club Classics & Good Vibes  
**FEEL GOOD INC.**  
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

**Mi, 11. Dezember**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Franz Der (Mainz)

**Do, 12. Dezember**  
Hip Hop  
**PHATCAT MEETS**  
**DJ SADEE & KOOL DJ GQ**  
DJ Sadee & Kool DJ GQ (Ffm)

**Fr, 13. Dezember**  
Hip Hop, Dancehall & Reggae  
**START A FIRE**  
DJ Cin (Stuttgart)

**Sa, 14. Dezember**  
Pop, Charts & Trash  
**POP EXPLOSION**  
Time Clash DJ Team (Offenbach)

**Mi, 18. Dezember**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Franz Der (Mainz)

**Do, 19. Dezember**  
Hip Hop  
**PHATCAT**  
DJ Jape (Ffm)

**Fr, 20. Dezember**  
Hip Hop & Trap  
**HOLD THE LINE**  
David Delane (Heilbronn)

**Sa, 21. Dezember**  
90er bis heute  
**BACK IN THE DAYS**  
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

**Mi, 25. Dezember**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLLE WEIHNACHTEN**  
Franz Der & Max Güterzug (Mainz)

**Do, 26. Dezember**  
Hip Hop  
**PHATCAT X-MAS SPECIAL**  
DJ Sanchez & Special Guests (Ffm)

**Fr, 27. Dezember**  
Deutsch Rap, Hip Hop & Pop  
**SCHÜTTEL DEIN SPECK**  
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

**Sa, 28. Dezember**  
2000er bis heute  
**TANZ 2000+**  
DJ Vinül Junkie (Pforzheim)

**Di, 31. Dezember**  
2000 – 2020  
**SILVESTER**  
Time Clash DJ Team (Offenbach)

**Mi-Sa ab 21 Uhr**  
Lange & Schöne Getränke  
bis 23 Uhr für 5,50 €

**Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz**  
(Nahe Schillerplatz)  
T: 06131-225656  
**redcat-club.de** **fb.com/RedCatClub**

## Kulturclub **schon schön** DEZ - JAN / 19

### ● ● PARTYS

**MONTAGS: MAD MONDAY MIT DR. LOVE** POP, HIP-HOP, KLASSIKER

**DIENSTAGS: POLSTER, PINK UND INDIE MIT PSYCHO-JONES** INDIE-, WAVE- & ALTERNATIVEPERLEN

**MITTWOCHS: BERGFEST 2000 MIT DJ BÄRT** 2000ER PARTY

**DONNERSTAGS: MACH DOCH DEINEN SCHEISSI MIT DJ DEMOCRACY** DU BESTIMMST, WAS GESPIELT WIRD!

FR 06.12. **9 JAHRE SCHON SCHÖN** MIT DAS DING DREHT DURCH

FR 13.12. **LILA WOLKEN** POP, HOUSE, HIP-HOP, INDIE

SA 14.12. **RICHTIG GUTES ZEUG** MIT MICHA WHOEVER. POP, INDIE

SA 21.12. **DEPRI DISKO** MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG

MO 23.12. **90S BABY XMAS-SPECIAL** DIE EPISCHE MEGAHIT-SCHLITTENFAHRT

DO 26.12. **KING KONG KICKS** INDIE, DANCE & ELEKTRO, POP

FR 27.12. **NUR DIE NULLER WAREN DÜLLER** 2000ER PARTY

SA 28.12. **FICK DICH INS KNIE, MELANCHOLIE!** GÜTELAUNELIEDER

SO 29.12. **SCHWARZGOLD VOM FLOHMARKT** 40 JAHRE PARTYBEATS

DI 31.12. **VORSATZLOS SCHÖN** SILVESTERPARTY MIT MICHA WHOEVER

SA 11.01. **TAKE ME OUT** INDIE-ROCK AUS DER GOLDENEN ZEIT

SA 18.01. **9 JAHRE TAPETENWECHSEL** DRUM'N'BASS

● ● KONZERTE

MO 02.12. **KOALA KALADEVI**

DI 3.12. **OUZO BAZOOKA**

MI 04.12. **CHRIS JAMES**

DO 05.12. **„HEIMAT“ WELCOME TO RADIO OUTTASPACE**

FR 06.12. **TOM SCHILLING & THE JAZZ KIDS**

SA 18.01. **KLAUS JOHANN GROBE**

MO 09.12. **FRIDA**

DI 10.12. **JETTES**

MI 11.12. **NUMENOREAN & GAEREA**

DO 12.12. **STERNAL - GRENADIER - BÜRGWINKEL**

FR 13.12. **TRIPADLIB**

SA 14.12. **VISDOM, MOTOROWL & LIAR THIEF BANDIT**

MO 16.12. **POMPADELIC**

DI 17.12. **WORLD BRAIN**

FR 20.12. **EGOTRONIC**

SA 21.12. **GÖTZ WIDMANN**

DO 09.01. **HYPNOSE**

FR 17.01. **TRISTAN BRUSCH**

DO 23.01. **MINT MIND**

● ● ANDERES

MI 18.12. **THE TABLES TISCHTENNIS**

DO 19.12. **TAKE THAT MICROPHONE!** ENGLISH COMEDY OPEN-MIC

TUTURCLUB SCHON SCHÖN  
Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz  
TICKETS: [www.schon-schoen.de](http://www.schon-schoen.de)

**MAINZER KAMMERSPIELE DEZEMBER**

**SO 24.11. SO 01.12. SO 08.12. SO 15.12. SO 22.12. FR 27.12. SA 28.12. SO 29.12.** 15 Uhr

**PREMIERE: BIS WEIHNACHTEN NUR FLADENBROT**  
Theaterstück mit Musik für Kinder ab 4 Jahren

von Claudia Wehner mit Musik von Thilo Zetzmann

Eine Produktion des Mainzer Kinder- und Jugendtheater

Zahlreiche weitere Vorstellungen werktags um 8.45 Uhr und 11 Uhr für Schulen und Kitas.

**FR 06.12. SA 07.12.** 20 Uhr

**EKEL ALFRED**  
Nach der TV-Serie „Ein Herz und eine Seele“ von Wolfgang Menge

**DO 12.12.** 20 Uhr

**LADIES NYGHT • WEIHNACHTSKONZERT 2019**  
"Lasst uns froh und runder sein ..."

**FR 13.12. SA 14.12.** 20 Uhr

**ZIEMLICH BESTE FREUNDE**  
Theaterstück von René Heinersdorff

**FR 20.12. SA 21.12.** 20 Uhr

**SCHWESTERN IM GEISTE**  
eine musikalische Zeitreise zu den Schwestern Brontë von Peter Lund und Thomas Zaufke

**MAINZER KAMMERSPIELE**  
Malakoff Passage • Rheinstraße 4  
55116 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 22 50 02  
[www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)  
[mail@mainzer-kammerspiele.de](mailto:mail@mainzer-kammerspiele.de)

**1 ))) Sonntag**

**KONZERTE**  
**16.00 KATH. ST. PETERKIRCHE**  
Louis-Spöhr-KO Kassel, Bach und Söhne  
**17.00 KUEHN KUNZ ROSEN**  
Xmas Celebration Pop- & Gospel-Konzert  
**18.00 EV. KIRCHE**  
Adventskonzert der Kantorei  
**20.00 HALLE 45**  
Lisa Stansfeld - Affection 2019  
**18.30 ZENTRUM BAUKULTUR**  
Vortrag: Zukunftsperspektiven und Potenziale von Einfamilienhaus-Gebieten

**3 ))) Dienstag**

**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Polster, Pink, Indie, Psycho-Jones, Ei. frei

**KONZERTE**  
**20.00 RHEINGOLDHALLE**  
Benefizkonzert, BigBandderBundeswehr  
**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ouzo Bazooka, Psych-Rock, Surf, Ei. frei

**BÜHNE**  
**19.00 SWR-FUNKHAUS**  
Jess Jochimsen: 4 Kerzen für ein Halleluja  
**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Boris Godunow, Oper, M. Mussorgskij  
**20.00 UNTERHAUS**  
Christine Prayon - Abschiedstour  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Sven Bensmann: Comedy. Musik. Liebe

**LITERATUR**  
**16.00 NEUE SYNAGOGUE**  
Lesung aus dem Werk von Gerty Spies, Ref.: Dr. Rachel Salamander  
**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Rafik Schami: Die geheime Mission des Kardinals, Lesung  
**20.30 CINÉMAYENCE**  
Vatikan - der deutsche Papst, Verteidiger des Glaubens, Dokumentarfilm  
**KUNST**  
**16.30 LUX-PAVILLON DER HS**  
Ausstellung Deutscher Ziegelpreis Architektur / Fachbereich Gestaltung  
**16.30 KUNSTHALLE**  
Rundgang für Lehrer\*innen und Pädagog\*innen, Anmeldung erwünscht  
**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)  
**KUNST**  
**18.30 ME AND ALL HOTEL**  
x firefighter training

**4 ))) Mittwoch**

**FETEN**  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Liebevöll, 90er bis heute  
**21.00 DORETT BAR**  
Dorett DJ  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest2000, DJ bÄrt, 2000erParty, Ei.frei  
**17.00 GEOGRAPHIE FÜR ALLE**  
Stadtrundgang, Treffpunkt Tritonplatz

**2 ))) Montag**

**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Chris James, Pop, R'n'B  
**20.00 DORETT BAR**  
Philipp Bracken  
**20.00 SCHLOSS WALDTHAUSEN**  
SWR2 Konzert, u.a. Tenor Raphael Höhn  
**21.00 FRANKFURTER HOF**  
Shantel & Bucovina Club Orkestar  
**21.30 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Marko Mebus Team Ocker, Modern Jazz

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Krabat, Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Kongo! Eine Postkolonie, Schauspiel  
**20.00 UNTERHAUS**  
Ingo Oschmann: Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Korff/Ludewig: Weihnachten! PopCabaret  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Zanaida, Oper von Johann Christian Bach

**20.00 UNTERHAUS**  
Christine Prayon - Abschiedstour

**LITERATUR**  
**15.00 DOMMUSEUM**  
Kunst und Kreppe, Anm.: 06131-253344  
**15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER**  
So geht's nicht weiter - Krise, Umbruch, Aufbruch - Geschichtswettbewerb  
**19.00 KUNSTHALLE**  
Shortcuts #9, Kurzfilmabend, Gespräch mit Filmemacher Gunter Deller  
**19.15 UNIVERSITÄTSMEDIZIN**  
Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten. Alban Berg (1885-1935), Eintritt frei  
**19.30 VOLKSHOCHSCHULE, RAUM 3.05**  
André Citroën - Visionärer Industrieller, Deutsch-Französische Gesellschaft  
**20.00 KUZ**  
All die unbewohnten Zimmer, Lesung mit Friedrich Ani  
**20.30 CINÉMAYENCE**  
Vatikan - der deutsche Papst, Verteidiger des Glaubens, Dokumentarfilm

**3 ))) Dienstag**

**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Polster, Pink, Indie, Psycho-Jones, Ei. frei

**KONZERTE**  
**20.00 RHEINGOLDHALLE**  
Benefizkonzert, BigBandderBundeswehr  
**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ouzo Bazooka, Psych-Rock, Surf, Ei. frei

**BÜHNE**  
**19.00 SWR-FUNKHAUS**  
Jess Jochimsen: 4 Kerzen für ein Halleluja  
**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Boris Godunow, Oper, M. Mussorgskij  
**20.00 UNTERHAUS**  
Christine Prayon - Abschiedstour  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Sven Bensmann: Comedy. Musik. Liebe

**LITERATUR**  
**20.30 CINÉMAYENCE**  
Vatikan - der deutsche Papst, Verteidiger des Glaubens, Dokumentarfilm

**KUNST**  
**16.30 LUX-PAVILLON DER HS**  
Ausstellung Deutscher Ziegelpreis Architektur / Fachbereich Gestaltung  
**16.30 KUNSTHALLE**  
Rundgang für Lehrer\*innen und Pädagog\*innen, Anmeldung erwünscht  
**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)  
**KUNST**  
**18.30 ME AND ALL HOTEL**  
x firefighter training

**4 ))) Mittwoch**

**FETEN**  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Liebevöll, 90er bis heute  
**21.00 DORETT BAR**  
Dorett DJ  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest2000, DJ bÄrt, 2000erParty, Ei.frei  
**17.00 GEOGRAPHIE FÜR ALLE**  
Stadtrundgang, Treffpunkt Tritonplatz

**2 ))) Montag**

**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Chris James, Pop, R'n'B  
**20.00 DORETT BAR**  
Philipp Bracken  
**20.00 SCHLOSS WALDTHAUSEN**  
SWR2 Konzert, u.a. Tenor Raphael Höhn  
**21.00 FRANKFURTER HOF**  
Shantel & Bucovina Club Orkestar  
**21.30 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Marko Mebus Team Ocker, Modern Jazz

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Krabat, Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Kongo! Eine Postkolonie, Schauspiel  
**20.00 UNTERHAUS**  
Ingo Oschmann: Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Korff/Ludewig: Weihnachten! PopCabaret  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Zanaida, Oper von Johann Christian Bach

**LITERATUR**  
**15.00 DOMMUSEUM**  
Kunst und Kreppe, Anm.: 06131-253344  
**15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER**  
So geht's nicht weiter - Krise, Umbruch, Aufbruch - Geschichtswettbewerb  
**19.00 KUNSTHALLE**  
Shortcuts #9, Kurzfilmabend, Gespräch mit Filmemacher Gunter Deller  
**19.15 UNIVERSITÄTSMEDIZIN**  
Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten. Alban Berg (1885-1935), Eintritt frei  
**19.30 VOLKSHOCHSCHULE, RAUM 3.05**  
André Citroën - Visionärer Industrieller, Deutsch-Französische Gesellschaft  
**20.00 KUZ**  
All die unbewohnten Zimmer, Lesung mit Friedrich Ani  
**20.30 CINÉMAYENCE**  
Vatikan - der deutsche Papst, Verteidiger des Glaubens, Dokumentarfilm

**5 ))) Donnerstag**

**FETEN**  
**18.00 ALTES POSTLAGER**  
Whynotsmarkt, je Do bis So  
**18.00 ME AND ALL HOTEL**  
x feierabend  
**19.00 VILLA VINUM**  
After Work Party, Eintritt frei  
**21.00 DORETT BAR**  
BEAM ME UP Feat BUMBUM  
**20.00 ALEXANDER THE GREAT**  
All That Jazz  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Phatcat, Hip-Hop  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mach deinen Scheiß! DJ Democracy, Ei.frei

**KONZERTE**  
**19.30 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE**  
Orgel-Soirée mit Stefan Decker, Eintr. frei  
**19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
HEIMaT - Welcome to Radio Outtaspac, Kalenderprojekt, Eintritt frei  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Tim Fischer: Zeitlos  
**20.00 DORETT BAR**  
The Black Elephant Band/Travels & Trunks

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Kongo! Eine Postkolonie, Schauspiel  
**20.00 UNTERHAUS**  
Sebastian Krämer: 25 Lieder aus 25 Jahren  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Severin Groebner: gut möglich

**LITERATUR**  
**20.30 CINÉMAYENCE**  
Face\_it, Dokumentarfilm von Gerd Conradt, anschl. Diskussion

**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter, (ab 6 J.)  
**16.30 KUNSTHALLE**  
Offene Werkstatt, offenes Kreativ-Angebot (ab 6 J.), Eintritt frei  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Korff/Ludewig: Weihnachten! PopCabaret  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Zanaida, Oper von Johann Christian Bach

**2.**

„Der perfekte Moment... wird heute verpennt“ ist Titel des aktuellen Programms von Max Raabe & Palast Orchester. Mit Leichtigkeit verbindet sich die feine Ironie der Lieder aus den 20er und 30er Jahren mit dem schrägen Humor in den „Raabe-Pop“-Songs. Zu erleben in der Rheingoldhalle.

**18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter, (ab 6 J.)

**SONSTIGES**  
**19.00 GASTSTÄTTE FRÄNZJE**  
Sherry-Tasting, Anmeldung erforderlich

**6 ))) Freitag**

**FETEN**  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Yo! Cat, Hip-Hop  
**21.00 DORETT BAR**  
BOUNCE 012 Feat PETE & ANJA  
**21.00 SCHICK & SCHÖN**  
Single.Klub: Seven.Inch.Kills.MP3. Ei. frei  
**22.00 ROXY**  
Lost in Music!, mit DJ FOS  
**22.00 IMPERIAL**  
La Ragatta  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
9 Jahre: DÄSDING dreht durch, 90ies, Trash, Schlager, Charts und vieles mehr  
**23.00 KUZ**  
Songs for the Beatless

**KONZERTE**  
**19.00 KUZ**  
Adam Angst - Neointology Tour 2019  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
SWR2 Internationale Pianisten - Christina und Michelle Naughton  
**20.00 ALTES POSTLAGER**  
Postlager Session - Open Stage  
**20.00 ALEXANDER THE GREAT**  
The Denims + Handkäs Ede & Die Bretzelmänner  
**20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Tom Schilling & The Jazz Kids

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Nach dem Olymp, Stückentwicklung von Jana Vetten und Ensemble  
**20.00 GALLI THEATER**  
Belladonna, ein facettenreiches Verwandlungsspiel  
**20.00 PERFORMANCE ART DEPOT**  
Virtual Personalities

**DIE KULTUREI MACHT NIKOLAUS.**

FR, 06.12.2019, 17 UHR  
NIKOLAUSAKTION & SPIELEABEND

Für kleine & große Gäste!  
Vor Anmeldung unter:  
[kontakt@diekulturei.de](mailto:kontakt@diekulturei.de)

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Ekel Alfred, nach der TV-Kultserie Ein Herz und eine Seele  
**20.00 UNTERHAUS**  
Anka Zink: Das Ende der Bescheidenheit  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Severin Groebner: gut möglich

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Ekel Alfred, nach der TV-Kultserie Ein Herz und eine Seele  
**20.00 UNTERHAUS**  
Anka Zink: Das Ende der Bescheidenheit  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Severin Groebner: gut möglich

**16.30 KRAUTGÄRTEN KASTEL**  
Nikolausmarkt

**6.-7.**

Bevor das pad seine Spielstätte in der Leibnizstraße aufgeben muss, präsentiert es als Abschiedsvorstellung die Produktion „Virtual Personalities“. Thema ist die alltägliche Selbstdarstellung in der social-media-Welt. Neben Mainzer Darstellern zeigen auch Künstler aus Portugal und Griechenland ein turbulentes Spiel um virtuelle Präsenz.

**Termine an [az-mainz@vrm.de](mailto:az-mainz@vrm.de) und [termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)**



# LUX

PAVILLON DER HOCHSCHULE MAINZ



Programm  
Dez 2019 — Jan 2020

03.12. | 15:00 Uhr  
Gründungsbüro: Systemi-  
sches Konsensieren

03.12. — 10.12.  
Ausstellung Deutscher  
Ziegelpreis

04.12. | 18:00 Uhr  
Vortragsreihe Positionen  
— laut vs. leise

06.12. | 12:00 Uhr  
Digitale Innovation  
— von AI bis UX

11.12. | 16:00 Uhr  
Kinderuni: Wie entsteht  
ein Trickfilm

13.12. — 21.12.  
Bachelor-Ausstellung  
Innenarchitektur 2019

07.01. — 09.01.  
Ausstellung Interdiszi-  
plinäres Bauen

08.01. | 18:00 Uhr  
Vortragsreihe Positionen  
— Weißes Rauschen ...

10.01. | 18:00 Uhr  
Open Eyes 2020 —  
Designrundgang

17.01. — 24.01.  
Masterthesis-Ausstellung  
Kommunikation im Raum  
2019/20

30.01. –07.02.  
Bachelor-Ausstellung  
Kommunikationsdesign  
2019/20

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Samstag  
10:00 — 18:00 Uhr

Ludwigsstraße 2  
55116 Mainz

https://lux.hs-mainz.de

www.unterhaus-mainz.de

## DEZEMBER 2019

Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:  
MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr  
telefonische Kartenreservierung:  
MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr  
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

### UNTERHAUS

- 2.& 3.12. CHRISTINE PRAYON
- 4.12. INGO OSCHMANN
- 5.12. SEBASTIAN KRÄMER
- 6.12. ANKA ZINK
- 7.12. LUISE KINSEHER
- 9.12. ANNY HARTMANN
- 10.12. NESSI TAUSENSCHÖN
- 11.12. MIRJA REGENSBURG
- 12.12. LISA ECKHART
- 13.& 14.12. REINER KRÖHNERT
- 16.12. POESIE & WAHSINN
- 17.12. STEPHAN BAUER
- 18.12. VOLKMAR STAUB & DAS BADISCHE SYM-PATHIE ORCHESTER
- 19.12. DETLEV SCHÖNAUER
- 20.& 21.12. IRMGARD KNEF
- 28.12. 20 Uhr, SO 29.12. 15 & 20 Uhr  
30.12. 20 Uhr, 31.12. 15 Uhr  
LORIOTS  
DRAMATISCHE WERKE

### UNTERHAUS IM UNTERHAUS

- 3.12 SVEN BENSMANN
- 4.12. KORFF/LUDEWIG
- 5.-7.12. SEVERIN GROEBNER
- 10.12. DER TOD
- 11.12. MANFRED MILLER
- 12. 14.12. KAISER & PLAIN
- 17.12. NORA BOECKLER
- 18.12. HELMUTH STEIERWALD
- 19.- 21.12. TBC – TOTALES BAMBERGER CABARET

### UNTERHAUS AUSSER HAUS

Frankfurter Hof  
7.12. IMPROVISATIONS-  
THEATER SPRINGMAUS

### KINDER- UND JUGENDTHEATER

- 2.12. 18 Uhr OTTO-SCHOTT-  
GYMNASIUM MAINZ
- 8.12. 11 Uhr DIETMAR BERTRAM  
COMPAGNIE MARRAM
- 15.12. 11 Uhr FRIEDER FIZZ
- 16.12. 18 Uhr STEFAN-GEORGE-  
GYMNASIUM BINGEN

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS  
MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ

TEL: 06131/232121

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



## SCHLACHTHOF<sup>WI</sup>

- 02.12. MO CLUTCH / GRAVEYARD / KAMCHATKA
- 05. - 08.12. WINTERABENDE IM KULTURPARK
- 05.12. DO SUGAR CANDY MOUNTAIN / FOOKS NIHL
- 07.12. SA SCHROTTGRENZE / SUPPORT: TUBBE
- 09.12. MO ROYAL REPUBLIC / BLACKOUT PROBLEMS
- 12.12. DO THEES UHLMANN & BAND
- 12.12. DO PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)
- 13.12. FR DIE NERVEN
- 17.12. DI FATONI / MAULI
- 19.12. DO SHACKE ONE & MC BOMBER
- 21.12. SA HOTEL BOSSA NOVA
- 28.12. SA ELFMORGEN & FREUNDE TEIL II MIT MONTREAL / KA-  
PELLE PETRA / THE TCHIK / GO GO GAZELLE
- 20.01. MO UNTER MEINEM BETT 5 MIT ANDREAS DORAU /  
MORITZ KRÄMER / U.A. (KINDERKONZERT)
- 20.01. MO THEES UHLMANN ÜBER DIE TOTEN HOSEN
- 23.01. DO HENNI NACHTSHEIM&RICK KAVANIAN - DOLLBOHRER
- 24.01. FR BOSSE
- 29.01. MI PATRICK SALMEN - EKSTASE
- 31.01. FR SUM 41 / SPECIAL GUEST: ZEBRAHEAD (STADTHALLE OF)
- 04.02. DI THANK YOU LEFT BOY - A TOUR BY FERDINAND
- 05.02. MI DAVE HAUSE W. TIM HAUSE (RINGKIRCHE WI)
- 01.03. SO DEINE FREUNDE (KINDERKONZERT)
- 02.03. MO MIGHTY OAKS
- 07.03. SA ANTILOPEN GANG
- 09.03. MO WANDA
- 09.03. MO FAT FREDDY'S DROP (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)
- 11.03. MI BUKAHARA / FAINSCHMITZ
- 03.04. FR THE JESUS & MARY CHAIN PLAY DARKLANDS
- 12.04. SO GIANT ROOKS
- 24.04. FR MADSEN / VERY SPECIAL GUEST: THE SUBWAYS
- 25.04. SA GROSSSTADTGEFLÜSTER
- 01.08. SA ANNENMAYKANTEREIT & FREUNDE (OPEN AIR)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter [schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)

## Dezember

- 4 Friedrich Ani  
Mi „All die unbewohnten Zimmer“  
Lesung
- 6 Adam Angst  
Fr Konzert
- 6 Songs for  
Fr the Beatless  
Party
- 7 Mayence  
Sa Schorle Club  
Markt
- 7 The Fuck Horni-  
Sa schen Orchestra  
„Weihnachtsschmonzette 2019“  
Konzert
- 7 Schlager, die man  
Sa nie vergisst  
Party
- 8 Junge Bühne  
So Mainz  
„Das Dschungelbuch“  
Kindertheater
- 8 8 Frauen Theater  
So „8 Frauen - 8 Geheimnisse“  
Theater
- 13 Dominik Bloh  
Fr „Unter Palmen aus Stahl“  
Lesung
- 13 Junge Bühne Mainz  
Fr „Woyzeck“  
Theater
- 13 Hits Hits Hits  
Fr Party
- 14 1. Geburtstagsparty  
Sa Party
- 15 The Iron Maidens  
So Konzert
- 17 Weinmoment  
Di Weinprobe
- 18 PubQuiz  
Mi PubQuiz
- 19 Poetry Slam Mainz  
Do Poetry Slam
- 20 Abenteuerland  
Fr Party
- 21 DASDING  
Sa Partybash  
Party
- 22 Kids im KUZ  
So „Der magische Adventskalender“  
Kinder- und Jugendtheater
- 25 Homecoming  
Mi Party
- 26 Ü30  
Do Party
- 27 Strich und Strobe  
Fr Party
- 28 Kool Savas  
Sa Konzert im Frankfurter Hof
- 28 90s Paradise  
Sa Party
- 31 Silvester im KUZ  
Di Party

Tickets & weitere Termine:  
[www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)  
f kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz



### FAMILIE

- 09.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)
- 15.00 HAUS DER JUGEND  
Die kleine Meerjungfrau
- 15.00 KULTUREI  
Nikolaus in der Kulturei mit Spaziergang  
(Taschenlampen mitbringen)

### 7 ))) Samstag

### FETEN

- 21.00 RED CAT CLUB  
Feel Good Inc., Club Classics & GoodVibes
- 21.00 DORETT BAR  
KÖRNE! & CO Feat KÜRBIS
- 22.00 KUZ  
Schlager, die man die vergisst
- 22.00 CAVEAU  
Rock WG
- 22.00 ROXY  
Showtimel, DJ Team Madd Dee und Co.
- 22.00 IMPERIAL  
2000er Hits
- 23.00 BELLINI CLUB  
Time to Rave
- 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
90s Baby! die epische Megahit-Safari,  
Pop, Hip-Hop, RnB, Grunge, Eurodance

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### KONZERTE

- 15.30 KATH. ST. PETERKIRCHE  
Adventskonzert mit dem Ensemble Les  
Menous Plaisirs, Eintritt frei
- 17.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. STEPHAN  
Benefizkonzert 44 Jahre Brunnebutzer  
Marienborn, Eintritt frei
- 19.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Two And A Box
- 19.30 CAVEAU  
Nikolaus-Rock, mit Eat The Bar, Backstage  
Sex, un-EVEN, Seelenkraft
- 20.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x wohnzimmerkonzert Johanna Alba

### FAMILIE

- 13.00 GALLI THEATER  
Die Schneekönigin, 9 Euro, Kinder (ab3J.)
- 15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS  
Zweieinander, (ab 3 J.)
- 15.00 DOMMUSEUM  
Öffentliche Familienführung im Dom
- 16.00 GALLI THEATER  
Die Schneekönigin (ab 3 J.)

### FESTE

- 10.00 KUZ  
Maynece Schorle Club / Wine & Food all  
day long
- 11.00 PENGLAND,AM RODELBERG  
Designachtsmarkt Nr. 10, Bis 18 Uhr
- 14.00 KUEHN KUNZ ROSEN  
Kuehner Weihnachtsmarkt

### 8 ))) Sonntag

### KONZERTE

- 11.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Sonntagsmatine, Klarinettenquintett v.  
Wolfgang Amadeus Mozart & Jörg Duda
- 19.00 EV. CHRISTUSKIRCHE  
Beethovens 9. - Philharm. Orchester
- 19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS  
Mainzer Meisterkonzert "Hochbegabt "
- 20.00 FRANKFURTER HOF  
Tonbandgerät, zwischen all dem Lärm  
- Live & akustisch

### BÜHNE

- 18.00 STAATSTHEATER,U17  
Ramstein Airbase: Game of Drones
- 18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Comedian Harmonists, Oper
- 18.00 STAATSTHEATER,FIJIALE  
Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman  
von Thees Uhlmann
- 18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Tambora (Premiere), von Giuseppe Spota
- 18.00 UNTERHAUS  
Sven Hieronymus & Maike Hessendenz:  
Lass uns reden



### 19.00 KUZ

8 Frauen - 8 Geheimnisse

### 19.00 CAVEAU

Impro-Theater

### LITERATUR

- 19.00 ZUM LÖWEN, GONSENHEIM  
Buchvorstellung "Stadtmenschen 2.0"  
Wolfgang Klein, Reservierung notwendig

### KUNST

- 11.00 ZITADELLE  
Zitadellen-Weihnachtsmarkt „Kunst &  
Korinthen“ (bis 18 Uhr)
- 14.00 WAGGONFABRIK  
Ateliers-Rundgang
- 15.00 KUNSTHALLE  
Öffentlicher Rundgang

### FAMILIE

- 10.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT  
Familiensonntag mit Kinderwerkstatt
- 11.00 GALLI THEATER  
Die Weihnachtsgeschichte (ab 3 J.)
- 11.00 ZITADELLE  
Weihnachtsmarkt "Kunst & Konrithen"
- 11.00 MAINZER KAMMERSPIELE  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.), Wdh. 11.30
- 11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Compagnie MaRRAM (ab 6 J.)

### 11 ))) Mittwoch

### FETEN

- 21.00 RED CAT CLUB  
Liebevoll, 90er bis heute
- 21.00 DORETT BAR  
TOTAL GLOBAL Feat OFFBEATERROR-  
IST
- 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Bergfest2000, DJ bÄrt, 2000erParty, Ei.  
frei

### KONZERTE

- 20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Numenorean & Gaerea, Post Black Metal
- 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Manfred Miller & Down Home  
Percolators, Blues und Groove
- 21.00 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE  
Evensong, Abendgebet mit Chormusik
- 21.30 KULTURCAFÉ KUKAFF  
Streichholz, Film- & Popmusic

### BÜHNE

- 11.00 STAATSTHEATER, U17  
Die Sprache des Wassers
- 19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
The Producers, Musical
- 19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS  
Geschichten aus dem Wiener Wald
- 20.00 UNTERHAUS  
Mirja Regensburg: Im nächsten Leben  
werd ich Mann!

### FAMILIE

- 16.00 LUX-PAVILLON DER HS  
Kinderuni: Wie entsteht ein Trickfilm?
- 18.00 KUJAKK REDUIT  
Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs,  
(ab 12 J.), kostenfrei, ohne Anmeldung



### LITERATUR

- 15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER  
Henri Matisse - La joie de vivre - Der  
Maler und das Mittelmeer, zum 150.  
Geburstag

### KONZERTE

- 21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Jettes, Indie-Rock, Eintritt frei

### BÜHNE

- 20.00 UNTERHAUS  
Nessi Tausendschön: WeihnachtsFrust-  
schutz
- 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Der Tod: Tödliche Weihnacht!

### LITERATUR

- 19.30 EV. GEMEINDEHAUS  
Zwei Blätter und die Knopse, 99 Reisen  
nach Sri Lanka, Autorenlesung

### KUNST

- 18.00 LANDESMUSEUM  
Kunstfreiheit – Ein Auslaufmodell?

### FAMILIE

- 09.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.), Wdh. 11.30

### SONSTIGES

- 16.30 NEUSTADTZENTRUM  
Märchenhaftes Trauer-Café im Advent



Wer sich nicht mit dem Retro-Einheitslook  
zufrieden geben will, sondern auf das Indi-  
viduelle steht, ist auf dem Designmarkt im  
Bürgerhaus in Wiesbaden-Erbenheim richtig.  
Zahlreiche Aussteller haben zusammenge-  
tragen, was den Reiz der 50er-70er-Jahre  
ausmacht.

### 18.00 UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Partnerschaft und Nähe, Offener  
psychoonkologischer Abend, Eintritt frei

### 20.00 DORETT BAR

Die Leselampe, Lesebühne

### KUNST

- 14.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS  
Beginn Pop-Up-Ausst. "ein Stück Heimat".  
Bis 31. Januar 2020

### FAMILIE

- 16.00 LUX-PAVILLON DER HS  
Kinderuni: Wie entsteht ein Trickfilm?
- 18.00 KUJAKK REDUIT  
Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs,  
(ab 12 J.), kostenfrei, ohne Anmeldung



Pop-Up-Ausstellung  
11. Dez. 2019 - 31. Jan. 2020  
Das RGZM im Staatstheater Mainz

### 20.00 HAUS DER JUGEND

Macbeth, Junge Bühne Mainz (ab 14 J.)

### SONSTIGES

- 19.30. MAINZER MEDIENINSTITUT  
Journalismus im Spannungsfeld zwischen  
Sicherheitspolitik und Grundrechtsschutz

### 12 ))) Donnerstag

### FETEN

- 18.00 ME AND ALL HOTEL MAINZ  
x Feierabend
- 21.00 RED CAT CLUB  
Phatcat meets DJ Sadee & Kool DJ GQ



Die Gruppe „Skriptlos glücklich“ fordert Schauspieler aus verschiedenen  
Gruppen des Rhein-Main-Gebiets zum „Turnier des Improvisationstheaters“  
heraus und lässt im Anschluss das Caveau-Publikum über die Darbietungen und  
Gewinner bestimmen.



Termine Dezember

**21.00 DORETT BAR**  
Dorett DJ  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mach deinen Scheiß! DJ Democracy, Ei, frei

**KONZERTE**  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Onair - So This is Christmas, das Capella-Weihnachtskonzert  
**20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Sternal - Grenadier - Burgwinkel, USA, Jazz

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Ladies NYght - Lasst uns froh und runder sein  
**20.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Open Stage  
**20.30 HAUS DER JUGEND**  
Gazebo Tree, Folk, Blues Pop, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**17.00 ADAM & EDEN AM HBF**  
WeinTalk  
**20.00 UNTERHAUS**  
Lisa Eckhart: Die Vorteile des Lasters  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Kaiser & Plain: Besetzungscouch (Musikcomedy & Chanson)

**LITERATUR**  
**19.00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**  
Mensch, Lili! - Literarische Texte, Lili Grän

**KUNST**  
**18.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT**  
Afterwork im Museum, Ingenieure auf Abruf in der Antike, Eintritt frei



**12. Dezember 2019  
17 Uhr | Finissage und  
Prämierung**

der Bau(haus)-Backwerke des  
7. Lebkuchen-Bau-Wettbewerbs

**Zentrum Baukultur  
Rheinstraße 55, 55116 Mainz**

Abgabe der Backwerke: 2.-9. Dezember,  
10-18 Uhr (außer Sa/So) | 06131-3274210  
info@zentrumbaukultur.de



**18.00 VOLKSHOCHSCHULE, GALERIE**  
Jahresschau 2019 der Kunstwerkstatt  
**19.30 LANDTAG, FOYER**  
70 Jahre Israel in 70 Plakaten

**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)  
**16.30 KUNSTHALLE**  
Offene Werkstatt (ab 6 J., Eintritt frei)  
**SONSTIGES**  
**17.00 ZENTRUM BAUKULTUR**  
Finissage Lebkuchen-Bau-Wettbewerb

**13 ))) Freitag**  
**FETEN**  
**20.00 BAR JEDER SICHT**  
Takeover Friday  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Start a Fire, Hip-Hop, Dancehall & Reggae  
**21.00 DORETT BAR**  
CESARE'S SALAD Feat CESARE

**22.00 ROXY**  
Lost in Music!, mit DJ FOS  
**23.00 KUZ**  
Hits, Hits, Hits, 80er, 90er, 00er Party  
**23.00 BAR JEDER SICHT**  
Warm ins Wochenende  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Lila Wolken - wir feiern hart und fallen weich!, Pop, HipHop, Indie, House

**KONZERTE**  
**19.00 ZMO MAINZ**  
Duo Adafina  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Salut Salon - Was Sie schon immer über Liebe hören wollten  
**20.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Ribbit & VivaPunk  
**20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
4. Sinfoniekonzert, Werke u.a. von Hans Rott u. Bernd Alois Zimmermann  
**20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
TripAdLib, Melodic Techno  
**21.00 HAUS DER JUGEND**  
Death/Hardcore, Beatdown

**BÜHNE**  
**19.30 KUZ**  
Woyzeck, Junge Bühne Mainz  
**20.00 GALLI THEATER**  
Männerschussverkauf, Erfolgskomödie  
**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Ziemlich beste Freunde, Komödie nach dem Film von Eric Toledano  
**20.00 UNTERHAUS**  
Reiner Kröhnert: GeTWITTERcloud  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Kaiser & Plain: Besetzungscouch Musikcomedy & Chanson  
**20.00 BAR JEDER SICHT**  
Musenkuss nach Ladenschluss, Impro

**LITERATUR**  
**19.00 KUZ**  
Unter Palmen aus Stahl, Lesung mit Dominik Bloh

**14 ))) Samstag**  
**FETEN**  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Pop Explosion, Pop, Charts & Trash  
**21.00 DORETT BAR**  
ENDSTATION: KYBERNETIK Feat KASPAR HAUSER  
**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Saturday Night Rock Party  
**22.00 CAVEAU**  
Rock WG  
**22.00 KUZ**  
1. Geburtstagsparty  
**22.00 IMPERIAL**  
90er Hits  
**22.00 ROXY**  
Showtime!, DJ Team Madd Dee und Co.  
**23.00 BELLINI CLUB**  
Classic Techno / Dj Dag & Andy Düx  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Richtig gutes Zeug mit Micha Whoever



**KONZERTE**  
**19.30 HAUS DER KULTUREN**  
Weihnachtskonzert, Eintritt frei  
**19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Visdom - Farewell Show, 70s Rock & la Black Sabbath & Deep Purple  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Salut Salon - Was Sie schon immer über Liebe hören wollten  
**20.00 BAR JEDER SICHT**  
Konzert: „Verliebt - verlobt - verheiratet – geschieden“  
**20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
4. Sinfoniekonzert, Werke u.a. von Hans Rott u. Bernd Alois Zimmermann  
**20.30 HAUS DER JUGEND**  
Seng/Kühn/Jentzen, Eigenes, Pop-Songs, Standards, Filmmusik  
**21.00 HAUS DER JUGEND**  
Progressive Night, mit Puzzlepig, Obsydian

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Freiheit, Guy Weizman und Roni Haver  
**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Nachts (bevor die Sonne aufgeht), Premiere, Schauspiel von Nina Segal  
**20.00 GALLI THEATER**  
Männerschussverkauf, Erfolgskomödie  
**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Ziemlich beste Freunde, Komödie nach dem Film von Eric Toledano  
**20.00 UNTERHAUS**  
Reiner Kröhnert: GeTWITTERcloud  
**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Kaiser & Plain: Besetzungscouch (Musikcomedy & Chanson)

**FAMILIE**  
**15.00 STAATSTHEATER, U17**  
Der Bärbisse, nach dem Kinderbuch von Annette Peht (ab 5 J.)  
**16.00 GALLI THEATER**  
Die Weihnachtsgeschichte, (ab 3 J.)

**SONSTIGES**  
**14.00 ANTIQUITÄTEN LA BELLE ÉPOQUE**  
Vintage Café (mit Märchenstunde)  
**15.30 GEOGRAPHIE FÜR ALLE**  
Stadttrundgang, Treffpunkt Gutenbergl.  
**17.00 ALTES POSTLAGER**  
Nachtflomarkt Mainz #02. 3 €, Kids 0 €

**15 ))) Sonntag**  
**KONZERTE**  
**11.00 VILLA MUSICA**  
Oh Tannenwald!, Familienkonzert mit Alexander Hülshoff. Wdh. 15 Uhr  
**18.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER**  
Conny Bauer / Jan Schreiner: Posaune pur  
**18.00 EV. ALTMÜNSTERKIRCHE**  
Jazz: Lukas Ruschitzka Quintett, Ei. frei  
**18.00 RHEINGOLDHALLE**  
Symphonic Rock Christmas, Jammin Cool  
**19.00 KUZ**  
The Iron Maidens - Support: Fracture  
**BÜHNE**  
**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Ljod - Das Eis - Die Trilogie, Schauspiel von Vladimir Sorokin  
**18.00 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman von Thees Uhlmann  
**18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Tambora, von Giuseppe Spota  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Herr Schröder: World of Lehrkraft

**LITERATUR**  
**15.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM**  
Der Wunschstern, Adventslesung von Helga Höfle und Manolo Lohnes

**KUNST**  
**15.00 KUNSTHALLE**  
Öffentlicher Rundgang  
**17.00 BAR JEDER SICHT**  
„Tänzerin im Licht“

**FAMILIE**  
**11.00 GALLI THEATER**  
Die Weihnachtsgeschichte, (ab 3 J.), Wdh. 13.30 Uhr & 16 Uhr  
**11.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Bis Weihnachten nur Fladenbrot (ab 4 J.)  
**11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Frieder Fizz - Vertritt nochmal!, Zauberspektakel, (4-10 J.)  
**14.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM**  
Kunst & Kreppel goes Kids: Die Weihnachtsgeschichte, (ab 4 J.)  
**15.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Bis Weihnachten nur Fladenbrot, Theaterstück mit Musik (ab 4 J.)  
**15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS**  
Zweieinander, (ab 3 J.)  
**15.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT**  
Ramen und Ernten. Erinnerung an die glorreiche Vergangenheit der Flotte

**SONSTIGES**  
**17.00 GEOGRAPHIE FÜR ALLE**  
Stadttrundgang, Treffpunkt Tritonplatz  
**16 ))) Montag**  
**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

**KONZERTE**  
**21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ganz schön Jazz mit Pompadellic, Ei. frei  
**21.01 SCHICK & SCHÖN**  
Klein aber Schick: Am 1 Millionaire. Ei. frei

**BÜHNE**  
**18.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Viel Gelärme - um was eigentlich?, Schultheater Stefan-George-Gymnasium

**19.30 STAATSTHEATER, U17**  
Ramstein Airbase: Game of Drones, ein Projekt von Jan-Christoph Gockel  
**20.00 UNTERHAUS**  
Poesie & Wahnsinn mit Christoph Demian, Nektarios Vlachopoulos & Ken Yamamoto

**LITERATUR**  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Hanns-Josef Ortheil: Der von den Löwen träumte, Lesung

**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)  
**17 ))) Dienstag**  
**FETEN**  
**19.30 BAR JEDER SICHT**  
Barquiz  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Polster, Pink, Indie, Psycho-Jones, Ei. frei  
**KONZERTE**  
**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
World Brain, Psychedelic, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**11.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Krabat, Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Hexenjagd, Schauspiel von Arthur Miller  
**20.00 UNTERHAUS**  
Stephan Bauer: Weihnachten fällt aus! - Josef gesteht alles!

**LITERATUR**  
**18.30 HOCHSCHULE, AULA**  
Im Rahmen der Vortragsreihe M3  
Bionade: Eine Erfolgsgeschichte?



**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)

**SONSTIGES**  
**19.00 KUZ**  
Weinmoment (Weinprobe)

**18 ))) Mittwoch**  
**FETEN**  
**20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
The Tables, Eintritt frei  
**21.00 RED CAT CLUB**  
Liebevoll, 90er bis heute  
**21.00 DORETT BAR**  
EXOTISCHE FRÜCHTE Feat JANECK  
**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest2000, DJ bÄrt, 2000erParty, Ei. frei

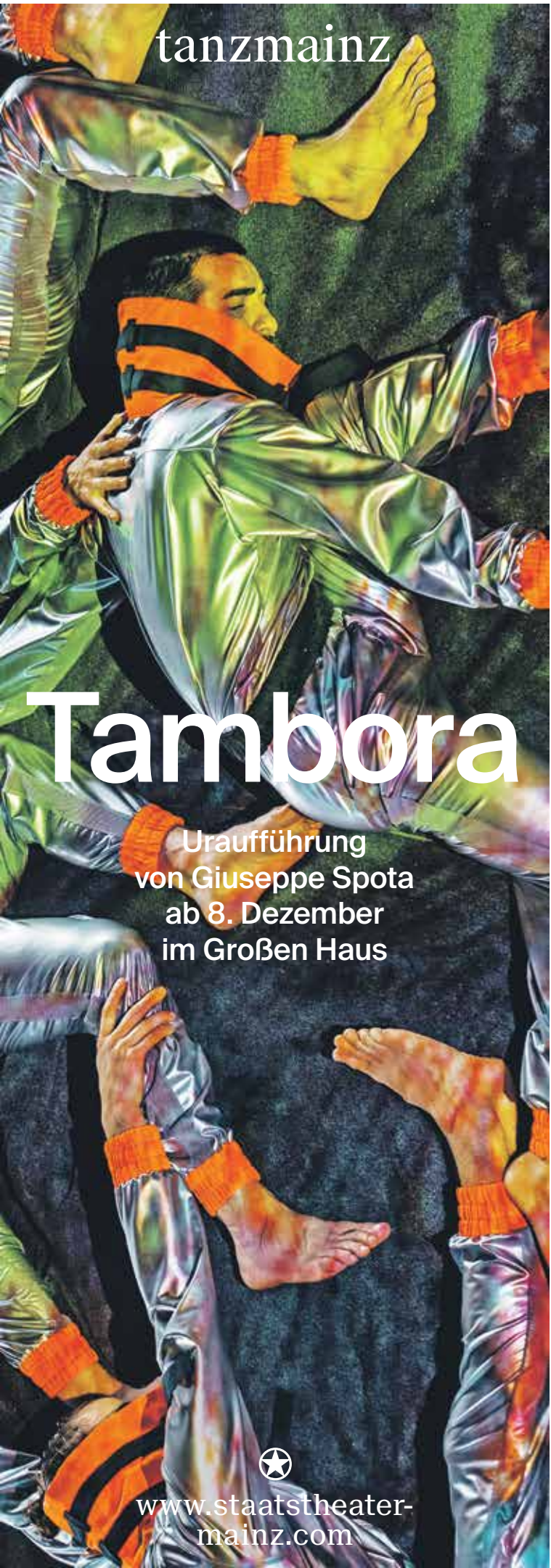
**KONZERTE**  
**21.30 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Es weihnachtet - gar sehr!!, Christmas Jazz

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
The Producers, Musical  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!  
**20.00 UNTERHAUS**  
Volkmar Staub & das Badische Sympathie Orchester, Kabarett'N'Roll

**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Helmuth Steierwald: Die Chemie muss stimmen!

**LITERATUR**  
**15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER**  
Mittwoch Nachmittag: Unsere schönsten Weihnachtsgeschichten  
**19.15 UNIVERSITÄTSMEDIZIN**  
Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten: Karl Jaspers, Eintritt frei

**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Ronja Räubertochter (ab 6 J.)



**tanzmainz**

**Tambora**

Uraufführung  
von Giuseppe Spota  
ab 8. Dezember  
im Großen Haus

www.staatstheater-mainz.com

Termine Dezember



**SO. 01.12. WORKSHOP**  
SIEBDRUCKWORKSOP FÜR ANFÄNGER\*INNEN  
**MI. 04.12. COMEDY**  
IMPRO AGAINST HUMANITY  
**DO. 05.12. KONZERT**  
SPIELBERGS / STEREOKEYS  
**FR. 06.12. KONZERT**  
THE TEX AVERY SYNDROME / PURIFY / NEVERLAND IN ASHES  
**FR. 06.12. TRÖDEL**  
NACHTFLOHMARKT  
**SA. 07.12. KONZERT**  
UP & ANGRY - SOLIDARITY FOR ROJAVA  
**SO. 08.12. KONZERT**  
FIGURENTHATER KAMIA: RITTERWEIHNACHT  
**MI. 11.12. THEATER**  
SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GECÜRZT)  
**FR. 13.12. KONZERT**  
DBI #29: BROTHER GRIMM / 120 MINDS  
**SA. 14.12. PARTY**  
DUB-A-RAMA  
**FR. 20.12. AUCTION**  
KREABY'S • DIE GROSSE KREA-AUKTION  
**FR. 20.12. PARTY**  
BALLROOM BLITZ  
**SA. 21.12. PARTY**  
E-TANZ: SCHWARZE WEIHNACHTEN  
**MO. 23.12. KONZERT**  
KEINE WEIHNACHT OHNE POGO  
**DI. 24.12. PARTY**  
ZWÖLFZOLL X DOPPELSCHALL X A LOVE THING

Lust mitzumachen? Dann melde dich: [personal@kreativfabrik-wiesbaden.de](mailto:personal@kreativfabrik-wiesbaden.de)



**So. 1. Dezember, 18.00 Uhr**  
Der Blaue Vogel  
**Sa. 7. Dezember, 18.00 Uhr**  
Der Zauberlehrling  
**So. 8. Dezember, 18.00 Uhr**  
Die kleine Meerjungfrau Rusalka  
**Fr. 13. Dezember, 20.00 Uhr**  
Der Kleine Prinz  
**Sa. 14. Dezember, 18.00 Uhr**  
Momo  
**So. 15. Dezember, 15.00 Uhr**  
Schneewittchen & die 7 Zwerge  
**Mi. 25. Dezember, 18.00 Uhr**  
Der Blaue Vogel  
**Do. 26. Dezember, 18.00 Uhr**  
Grenzen-Los  
**Fr. 27. Dezember, 18.00 Uhr**  
Der Zauberlehrling  
**Sa. 28. Dezember, 18.00 Uhr**  
Die Zaubeflöte  
**So. 29. Dezember, 15.00 Uhr**  
Schneewittchen & die 7 Zwerge

**www.velvets-theater.de**  
Tel.: 0611-719971



**Märchenhafte Musik von  
Tschaikowski im Kurhaus  
Wiesbaden**

20. Dezember 2019 | Kurhaus Wiesbaden

**Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**  
Vladimir Jurowski Leitung

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski**  
Suite zum Ballett „Dornröschen“ op. 66  
(Konzertfassung von Vladimir Jurowski)



**Fazıl Say – Querdenker am Klavier**

3. Februar 2020 | Kurhaus Wiesbaden

Fazıl Say Klavier  
Academy of St Martin in the Fields  
Tomo Keller Leitung

Mit Werken von Sir Michael Tippett,  
Wolfgang Amadeus Mozart, Fazıl Say  
und Béla Bartók



0 67 23 – 60 21 70 · [wiesbaden-musik.de](http://wiesbaden-musik.de)  
Wiesbaden Tourist Information: 0611 – 17 29 930





**15.**

2001 gegründet, haben sich The Iron Maidens schnell als eine der gefragtesten Tribute Bands Kaliforniens etabliert und erlangten internationale Aufmerksamkeit. Zur Bühnenshow im KUZ kommt auch Maidens Maskottchen Eddie, Support gibt's von Fracture. Wir verlosen 2x2 Tickets unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).









**see 15**

Die Konferenz zur Visualisierung von Information  
**18. APRIL 2020**  
**SCHLACHTHOF WIESBADEN**

Tickets: [see-conference.org](https://see-conference.org)

**CAVALLUNA** 

PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE  
PFERDESHOW  
IST ZURÜCK!

**LEGENDE  
DER WÜSTE**

**21. - 23.02.2020 Frankfurt**  
**Festhalle**  
**[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)**



**atrium**  
RESTAURANT & WEINBAR  
www.atrium-mainz.de

**19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Lambora, von Giuseppe Spota

**20.00. UNTERHAUS**  
...riots dramatische Werke: Ein  
Lottogewinn und andere Katastrophen

**31 ))) Dienstag**

**FEIERT**

**20.00. HALLE 45**  
No Q Sportlerparty, Dinner ab 20.00,

**SILVESTER  
IN MAINZ 2019**

 **HALLE 45**



INFOS UNTER  
**MAINZ-FEIERT.DE**

 **MÖBEL MARTIN**  
...immer Martin

Party ab 22.00.  
**20.00. ZUM LÖWEN, GONSENHEIM**  
Silvester Jump! Mit Buffet und DJ Wolfito  
Karten im VVK  
**21.00. RED CAT CLUB**  
Silvester mit Time Clash DJ Team  
**21.00. DORETT BAR**  
Gefühle mit Silvester Feat BUM BUM  
**21.00. ALEXANDER THE GREAT**  
Rock into 2020  
**21.00. BAR JEDER SICHT**  
Silvester-Karaoke mit Joe & Mikey  
**22.00. ROXY**  
Maskenparty. 18 €



**22.00. IMPERIAL**  
Silvester Party  
**22.00. BELLINI CLUB**  
BMG & Minupren's Brachiale  
Eskalation20  
**23.00. ALTES POSTLAGER**  
Silvester Party  
**23.55. KUZ**  
Silvester im KUZ  
**23.59. KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Silvesterparty Vorsatzlos schön

**KONZERTE**

---

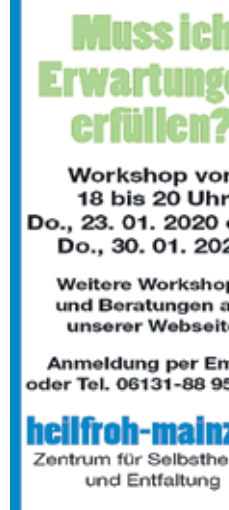
**23.30. KATH. ST. STEPHANSKIRCHE**  
Orgelfeuerwerk mit Diözesan-Kirchen-  
musikdirektor, Eintritt frei

**BUHNE**

**15.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
The Producers, Musical  
**15.00. UNTERHAUS**  
Loriot's dramatische Werke: Ein  
Lottogewinn und andere Katastrophen  
**19.00. GALLI THEATER**  
Frosch mich, eine Beziehungskomödie  
**19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis,  
Jonathan Sayer und Henry Shields  
**19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
The Producers, Musical  
**22.00. GALLI THEATER**  
Frosch mich, eine Beziehungskomödie

**SONSTIGES**

**20.00. ZEN-ZENTRUM, MITTL. BLEICHE**  
Offener Meditationsabend mit  
Themenvortrag „Juhu - das Leben ist ein  
Wunschkonzert!“. Bis 21.30 Uhr



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <h2>Januar Highlights</h2> <div data-bbox="1552 1199 2178 1480"> <p><b>5.</b></p>  </div> <p>Das Musical über die fesselnde Geschichte des Mannes mit der Maske wieder auf großer Tournee: „Das Phantom der Oper“ kommt in die Rheingoldhalle. Das Orchester, welches die Stücke begleitet, verzaubert in der über zweistündigen Aufführung mit einprägsamen Melodien. Durch zeitgenössische Kostüme und Frisuren sowie das authentische Bühnenbild wird das Publikum in die Pariser Oper des 19. Jahrhunderts entführt. <a href="http://www.asa-event.de/">www.asa-event.de/</a></p> | <div data-bbox="2211 1199 2855 1446"> <p><b>ab 9.</b></p>  </div> <p>Bühnenstück „Der Hund von Baskerville“: Hinter den nebelverhangenen Felsen von Dartmoor, einem der unheimlichsten Moore Englands, lauert das Böse. In Gestalt eines fürchterlichen Höllenhundes macht es seit Generationen Jagd auf die schreckensstarren Erben von Baskerville Hall. Ein Spaß nicht nur für Fans von Detektivgeschichten. Es ermitteln drei Schauspieler der Mainzer Kammerspiele.</p> |
| <div data-bbox="1552 1635 2178 1948"> <p><b>ab 14.</b></p>  </div> <p>„Johannes Gutenberg. Das Musical“ erzählt die Geschichte des bekanntesten Mainzers gespickt mit viel Historie: burlesk, bunt, fröhlich, witzig, informativ, satirisch überzeichnet, ohne historische Fakten zu verfälschen und dazu noch erfrischend musikalisch. U.a. mit Margit Sponheimer und Gunther Emmerlich im unterhaus.</p>                                                                                                                                                                            | <h2>Februar</h2> <div data-bbox="2211 1635 2855 1948"> <p><b>7.-9.</b></p>  </div> <p>Rund 140 Aussteller und über 12.000 Besucher zählte zuletzt die Veggie World Wiesbaden. Im Februar können Gäste an den Ständen im Rhein-Main Congress Center wieder probieren und sich mit veganen Gerichten und Zutaten eindecken. Dazu werden Vorträge, Kochshows und Workshops serviert.</p>                                                                                        |





# 2x5

VERENA CAMPAILLA-HEINZ  
28 JAHRE  
PROGRAMMCHEFIN  
FRANKFURTER HOF

Interview David Gutsche

Foto Jana Kay

## Beruf

**Ihr seid als Frankfurter Hof der größte Veranstalter der Stadt. Wie ist das so und welche Highlights erwarten uns 2020?**

Ich bin seit dem 1. September in der jetzigen Funktion und ab 1. Januar geht's ganz offiziell los. Ab dann ist der langjährige Leiter Ludwig Jantzer im Ruhestand, wird uns aber noch beratend zur Seite stehen. Wir buchen zum einen das Programm für den Frankfurter Hof, aber auch für andere Locations. Und natürlich für unser Sommerfestival „Summer in the City“, unter anderem auf der Zitadelle und im Volkspark. Da wird 2020 einiges geboten, unter anderem die Pixies, Xavier Naidoo, Sarah Connor, Deep Purple, Dido, die Hollywood Vampires mit Johnny Depp und Alice Cooper, Chilly Gonzales, Lenny Kravitz und Wincent Weiss.

**Wie kommt ihr auf die Künstler? Fragt ihr die an oder werden die angeboten?**

Wir fangen früh an mit dem Booking, im Anschluss an die Festivalsaison. Und teils schon für das übernächste Jahr. Wir schauen zum Beispiel, wer welches Album herausgebracht hat, wer in den Charts ist – teils auch nach Künstlern, die wir persönlich schätzen oder von denen wir glauben, dass sie gut laufen. Dann spielen wir ein wenig nach Frankfurt, wer dort in letzter Zeit gespielt hat oder in Kürze spielen wird, damit sich das nicht zu sehr überschneidet. Und dann haben wir gute Kontakte zu den Agenturen, die uns die Künstler anbieten. Damit diese auch nach Mainz kommen, tun wir alles Mögliche, dass sie sich hier besonders wohlfühlen und gerne auch wiederkommen.

**Welche großen Agenturen gibt es und aus welchem Einzugsgebiet kommen die Besucher?**

Bei den Agenturen gibt es vor allem Live Nation (u.a. Marek Lieberberg), KBK Entertainment, Shooter Promotions, FKP Scorpio, Semmel Concerts und viele mehr. Die Besucher kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet, teilweise aber sogar aus anderen Ländern bis nach China.

**Welche Zielgruppen bedient ihr mit euren Bookings und Locations?**

Wir decken viele Genres ab, unter anderem Jazz, Klassik und Weltmusik. Im jüngeren Segment ist der Frankfurter Hof vielleicht noch nicht so bekannt wie zum Beispiel das KUZ – diese Verjüngung will ich aber in Zukunft weiter anstoßen. Da der Frankfurter Hof, das KUZ und die Rheingoldhalle zu mainzplus Citymarketing gehören, profitieren wir auch vom gegenseitigen Austausch. In Zukunft möchte ich unsere Open Air-Reihe „Summer in the City“ stärker ins Bewusstsein rufen – da ist für 2020 ein neues Image geplant.

**Ihr kooperiert aber auch mit dem unterhaus und anderen Spielstätten?**

Mit dem unterhaus arbeiten wir schon lange zusammen. Da wollen wir generell auch mehr ein Miteinander statt Konkurrenz. Ansonsten haben wir als mainzplus unsere eigenen Spielstätten. Aber der Frankfurter Hof hat zum Beispiel nur 500 Sitzplätze bzw. 900 Stehplätze. Wenn ein Künstler dann mehr Gäste zieht, wollen wir ihn trotzdem in Mainz halten. So weichen wir auch auf andere Locations oder externe Spielstätten wie die Halle45 aus – zum Beispiel bei Lisa Stansfield am 1. oder Konstantin Wecker am 30. Dezember.

## Mensch

**Du kommst ursprünglich aus Portugal?**

Nein, meine Mutter kommt aus Portugal und mein Vater aus Sizilien. Ich spreche aber leider kaum portugiesisch. Geboren bin ich hier in Mainz und in der Neustadt aufgewachsen. Ich war auf dem Frauenlob-Gymnasium und habe nach dem Abi ein Praktikum beim Frankfurter Hof angefangen und dort auch meine Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau gemacht. Später kam noch der Veranstaltungsfachwirt im Fernstudium hinzu. Und dann gab es das Stellenangebot im Frankfurter Hof für Ludwig Jantzers Nachfolge. Ich bin da also von Beginn an reingewachsen.

**Du hast vor kurzem geheiratet?**

Ja, im August. Wir sind jetzt schon seit über zehn Jahren zusammen. Unsere Flitterwochen haben wir nach der letzten „Summer in the City“-Saison in Abu Dhabi verbracht. Wir sind gerne unterwegs und waren schon in Griechenland, Thailand, Amerika, Kroatien. Bali wäre noch was und die Westküste von Amerika ein Traum.

**Was gefällt dir an Mainz und was nicht?**

In Mainz kann man sich wohlfühlen. Wir haben ein gutes Angebot an Gastronomie, Shopping und Kultur. Und es ist alles gut und mit kurzen Wegen zu erreichen. Auch der Sommer am Rhein – das hat schon was. Schade finde ich die aktuelle Entwicklung in der Clubszene. Da gab's früher mehr – das 50grad, die Panama Bar, den Star Club. Jetzt gibt es mehr so Hipster-Läden und eine vitale Bar-Szene.

**Hast du noch Zeit für Hobbys?**

Ich tanze gerne. Früher war ich bei der Tanzschule Willius-Senzer, fast 15 Jahre lang. Deswegen finde ich das auch schade mit den Clubs, dass es da kaum noch etwas Tanzbares gibt. Ansonsten mache ich gerne Sport, Fahrradfahren oder Inline-Skating. Oder zuhause auf den Stepper und das Laufband. Da geh ich immer nochmal rauf, wenn ich abends spät nach Hause komme.

**Wird es denn oft spät? Dein Vorgänger hat nach den Auftritten noch Zeit mit den Künstlern verbracht.**

Das kommt drauf an. Die ältere Künstlergeneration erwartet das vielleicht ein wenig. Die Jüngeren wollen das gar nicht mehr unbedingt. Die sind eher schnell weg nach ihrer Show. Und wir wollen uns da auch gar nicht aufdrängen und werden die Veranstaltungsbetreuung sowieso auf mehrere Schultern verteilen.



In Deutschland besuchen rund 90 Prozent aller Kinder eine Regelschule. Nur jedes elfte Kind geht laut einer Umfrage der Deutschen Presseagentur (dpa) und einer Statistik des Verbands Deutscher Privatschulverbände auf eine private Schule. „Mit der neuen Elterngeneration ist das Interesse an individuellen Schulangeboten jedoch gewachsen“, sagt Götz Döring, Geschäftsführer der Freien Waldorfschule in Mainz. Er ist zudem Sprecher der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen (AGFS), ein Zusammenschluss von vier überkonfessionellen Verbänden, die rund 30 allgemeinbildende und berufliche sowie fünf Förderschulen vertreten. Ihr Credo: Das Land stehe in der Verantwortung freie Schulen nicht zu benachteiligen.

#### Privatschulen meist kirchlich

Die meisten freien Schulen sind kirchlich: In Mainz etwa das Willigis-Gymnasium und -Realschule, das Thesianum, die Maria Ward- und Martinusschule. „Katholische Schulen haben ein Monopol“, sagt Götz Döring, „Hessen ist da deutlich liberaler.“ In Mainz stehe man als überkonfessioneller privater Anbieter vor Fragen, die in anderen Bundesländern längst geklärt sind: Wie wird die Schule finanziert? Welchen rechtlichen Rahmen gibt es? Und welchen Status hat die Schule?

In Rheinland-Pfalz werden lediglich 1,2 Prozent aller Schulen von überkonfessionellen freien Schulträgern betrieben. Der Durchschnitt bei den anderen Bundesländern liegt bei 5,4 Prozent. Ursache hierfür sei das „antiquierte“ Privatschulgesetz von 1970. Die AGFS vertritt daher die Interessen des Freien Schulwesens in der Öffentlichkeit. Insbesondere möchte man sich in die bildungspolitische Diskussion einbringen.

#### Problem: Finanzierung

Die Mainzer Waldorfschule besitzt einen Ersatzschulstatus, das heißt, Kinder erfüllen dort ihre Schulpflicht, aber die Schule muss nicht die Lehrpläne des Landes übernehmen. Auch die finanzielle Unterstützung ist anders geregelt sowie die Ausbildung der Lehrkräfte. Obwohl Freie Schulen von offizieller Seite begrüßt werden, findet laut Götz Döring die Zugewandtheit der Politik vor allem in „politi-



Wildwuchs e.V. gründen eine Freie Schule in Wiesbaden

## Schule individuell

DAS GESCHÄFTSMODELL  
UNABHÄNGIGER FREIER  
SCHULEN IM AUFWIND



schen Sonntagsreden“ statt. In Realität herrsche eine Ungleichbehandlung: „Auf einen Schüler einer Freien Schule entfällt wesentlich weniger Geld als auf einen Schüler einer staatlichen Schule.“ Fahrtkosten würden oft nur zu geringem Teil übernommen. Auch die Gehälter der Lehrkräfte fallen niedriger aus. Eltern und Lehrkräfte zahlen etwa Schulgebäude ab, da nur ein kleiner Teil der Baukosten vom Land refinanziert werde.

Rund 4,8 Milliarden Euro werden jährlich in das deutsche Bildungssystem investiert. Bei der Finanzierung von Schulen gilt das Trägerprinzip. Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig (SPD) bestätigt: „Grundsätzlich bekommt jedes Kind gleiche Chancen und erfährt die gleiche Unterstützung. Bei Freien Schulen muss jedoch der Träger neben der sozialen auch die finanzielle Verantwortung übernehmen.“ Das Land zahlt Pauschalen zu Personal- und Sachkosten sowie Baukostenzuschüsse. Das ist meist nicht genug. „Die Waldorfschule ist erst jetzt nach 41 Jahren endlich schuldenfrei“, so Döring.

#### Entspanntere Lage in Hessen

In Hessen scheint die Situation entspannter, fragt man zumindest Constanze Frank-Oster. Sie hat in Rheinland-Pfalz Lehramt studiert und gründete in Wiesbaden gemeinsam mit anderen Eltern die

Freie Schule „Wildwuchs“. Das Konzept hat Anleihen von Montessori. Die Eltern wünschen sich für die Kinder, dass sie vielfältige Bildungserfahrungen machen und ihre Talente, Interessen und Kompetenzen selbstbestimmt entfalten und weiterentwickeln. Im Profil von Wildwuchs heißt es: „Wir nehmen Kinder ernst. In ihren Bedürfnissen, ihren Bestrebungen, Interessen, Sorgen, Ängsten und allem, was sie beschäftigt. Wir gehen davon aus, dass Kinder mit einem Gespür für sich, ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse zur Welt kommen und diese auch zum Ausdruck bringen.“ Die Initiative geht davon aus, dass auch Eltern aus Mainz ihre Kinder auf die neue Schule nach Wiesbaden schicken. Wildwuchs sei bisher auf viel Zuspruch gestoßen. Sowohl bei interessierten Eltern als auch bei ersten Kontakten mit dem Schulamt. Frank-Oster: „In Hessen haben Freie Schulen eine lange Tradition, es wird gerne Unterschiedliches ausprobiert. Das ist in Rheinland-Pfalz anders.“ Das Recht eine Schule zu gründen ist im Grundgesetz verankert. Und das Interesse an Freien Schulen steigt. Ob sich das Konzept in Mainz und anderswo ausweitet, bleibt abzuwarten. Nicht wenige sind davon überzeugt, dass es Freie Schulen braucht, damit Kinder ohne Druck lernen können und den Spaß daran behalten.

Lisa Winter

Spielen, toben & kreativ sein - Freie Schulen lehnen Leistungsdruck ab, die Work-Life-Balance soll auch schon in jungen Jahren stimmen



Fotos: Waldorfschule Mainz

TANZ  
PROFESSIONALITÄT  
FEELING

**TANZRAUM**  
MAINZ

55118 Mainz · Wallaustasse 74-78  
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Bei uns erhältlich:  
Weihnachtsgutscheine

**Ammaji's Ayurveda Zentrum**  
Authentisch indisch mit Balendu

- Ölmassagen
- Körpertypbestimmung
- Stirnguss
- Kräuterstempel
- Kochworkshops
- Ayurveda Kuren zur Entgiftung

**Indien-Reisen 2020**  
April & Oktober  
Kerala & Rajasthan  
mit deutsch-indischem Paar als Reiseleitung

Ammaji's Ayurveda Zentrum  
Rheinstr. 93 (nahe Ringkirche)  
65185 Wiesbaden

0611-16898161 / 0171-2744984  
www.ammajis.de  
info@ammajis.de

**AFTER WORK** 2020  
IM MUSEUM

Kostenfreie Kurzführungen • Lokale Weine • Besondere Atmosphäre

**Museum für Antike Schifffahrt**  
Neutorstraße 2b, 55116 Mainz

**Eintritt frei**

**Do 9. Januar 18-21 Uhr**  
Think global, buy local.  
Ein Händler im römischen Mainz

**Do 13. Februar 18-21 Uhr**  
Wenn Bilder sprechen -  
Maritime Highlights im Museum  
für Antike Schifffahrt

**Do 12. März 18-21 Uhr**  
Ein Syrer auf Handelsfahrt  
im Römischen Reich

**Do 9. April 18-21 Uhr**  
Becoming Roman.  
Der soziale Aufstieg eines Soldaten

*Michael*  
DAS WEINHAUS  
Weinkompetenz seit 1756

R G Z M

WIRTSCHAFT  
**HOCHSCHULE MAINZ**  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

**KOMM AN BORD - STUDIERE AM  
FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER  
HOCHSCHULE MAINZ**

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE

JETZT  
EINHECKEN!

**RUNDGÄNGE**  
31.01. - 02.02.2020

Eröffnung: Do. 30.01.2020, 18 Uhr  
Öffnungszeiten: Fr.-So. 11-21 Uhr  
Am Taubertsberg 6, 55122 Mainz  
Boppstr. 26a, 55118 Mainz

KUNST#HOCHSCHULE  
MAINZ





In Dagmar Sadzigs Wohnung ist vor allem ein Thema recht präsent

SO WOHNTE MAINZ

# Cat Woman

FRAUENLOBSTRASSE (NEUSTADT)

Wer Dagmar Sadzik besucht, behält vor allem eines in Erinnerung: Katzen, Katzen und noch mehr Katzen. Aber nicht maunzend und herumwieselnd, sondern sorgfältig abgestaubt in Schränken und Regalen, auf Tischen und gerahmt an den Wänden – aber im Grunde überall. Die Sammlung von Figuren und Abbildungen der eigenwilligen Kuscheltiere hat Museumsebene und dürfte an Zahl und Vielfalt einzigartig sein. Bei 400 hat Dagmar aufgehört zu zählen. Dennoch weiß sie zu jedem Exemplar Geschichte und Herkunft: Wo gefunden und erworben, von welchem Künstler (soweit bekannt), mit welchem kulturellen Hintergrund und, nicht zu vergessen: welchen Charaktertyp das jeweilige Pelztierchen verkörpert. Entsprechend wird auch arrangiert: Die Figuren stehen nicht etwa wahllos nebeneinander, sondern sind stets zu kleinen Szenen kombiniert. Da gibt es die Intellektuellenecke (lesende Kater mit Brille), die „Nutzkatzen“, die als Zeitschriftenständer, Bonbondosen, Buchstützen oder Bleistiftspitzer dienen, Katzen als Kaffeekannen, Schnapsgläschen und vieles mehr.



Musik, Literatur und Katzen - womit beginnt der heutige Tag?



Auch im Arbeitszimmer wird gemaunzt



Sie sind nun mal "special characters", unsere Ohrenträger...



## Lebend-Ersatz

Aufgewachsen ist Dagmar in Friedberg und Mainz-Kastel. Da gab es Gärten und halbwilde Hauskatzen (auch „Freigänger“ genannt). Die kleine Dagmar schleppte alle mit nach Hause und wurde regelmäßig von ihnen als Mama adoptiert. Die Familie (ein Vater mit polnisch-obererschlesischen Wurzeln, der bei der Bundesbahn arbeitete) spielte mit, und so waren Katzen einfach immer da. 1979 zog sie dann in die Neustadt und wollte hier aber nie eigene Stubentiger halten. Die vier Wände schienen ihr zu eng für die Tiere, und draußen lauerten nun mal diverse Gefahren. Die unerfüllte Katzenschnitzsuche blieb Freunden aber nicht verborgen, und so bekam sie eines Tages zwei Messing-Kätzchen geschenkt. Der Rest ist Geschichte...: „Und irgendwann hat man die Bude voll“, so Dagmar. Ihre bisher letzte Errungenschaft: ein echter Pop-Kitsch-Kater vom brasilianischen Künstler Romero Britto.

## Israel – Palästina

Es gibt aber auch noch ein Leben hinter den Katzen – ganz wörtlich – denn im Bücherschrank steht die Literatur. Bei Dagmar ebenso reichhaltig und vielfältig wie ihre Katzensammlung. Zwei Bereiche beschäftigen sie bis heute und motivieren sie zu vielfältigem Engagement: Geschichte und das Themenfeld Israel / Palästina. Dabei hatte sie ursprünglich in Frankfurt als Hauptfach Musik studiert und dann als Gymnasiallehrerin Orchester und Chöre ins Leben gerufen. Zum zweiten Fach Geographie kam in Hessen als drittes die „Gesellschaftskunde“, und schon musste sie sich in Geschichte und Sozialkunde einarbeiten. Das fiel auf fruchtbaren Boden, denn Geschichte interessierte sie immer schon. „Die Auschwitz-Prozesse und das Eichmann-Verfahren erlebte ich als Jugendliche. Das prägte.“ Bis heute arbeitet sie aktiv bei zwei Organisationen mit, die sich der israelisch-palästinensischen Versöhnung verschrieben haben.

In Mainz war Dagmar bisher vor allem für das Stadthistorische Museum und den Freundeskreis Mainz-Dijon aktiv, vor allem mit der Organisation zahlreicher Veranstaltungen. Mit Freude erzählt sie von einer Kooperation zwischen dem Theresianum und der Josefskapelle, bei der sie Schülerarbeiten über ehemals jüdische Geschäfte in der Schusterstraße präsentierte.

Die Neustadt ist ihr dabei stets lieb und teuer – trotz der steigenden Mieten und der Zollhafen-Bebauung, die nicht so recht in den bunten Stadtteil zu passen scheint. Und nach ihrem „ausgiebigem, intensivem und interessantem“ Leben nach der Pensionierung treibt sie immer noch: Musik, Hebräisch lernen, Reisen und das sich-engagieren.

Minas

Fotos: Stefan Zahm

 **Wohnen Sie auch interessant oder kennen jemanden, der es tut?**  
Mailen Sie an [hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)!



**STEINBOCK**  
22. Dezember - 20. Januar

Volle Kraft voraus! Lassen Sie die alten Schuldgefühle los, die Sie nur schwermütig machen und niemandem und schon gar nicht Ihnen selbst irgendetwas einbringen. Der wichtigste Mensch in Ihrem Leben sind Sie selbst. Vergeben Sie sich Ihre Fehler und Schwächen und starten Sie durch in ein Jahr, das Ihr Leben von Grund auf verändern kann.

**WASSERMANN**  
21. Januar - 19. Februar

Zur Wintersonnenwende betritt Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit, das Sternbild Wassermann und schenkt Ihnen einen wunderschönen Übergang ins neue Jahr. Insgesamt dominiert allerdings die etwas nüchterne Saturn- und Steinbockenergie, die dazu auffordert, sich verbindlich und konsequent für die Dinge einzusetzen, die Ihnen am Herzen liegen.

**FISCHE**  
20. Februar - 20. März

Sie sind sehr mitfühlend und nehmen manchmal Emotionen bei anderen wahr, die diesen selbst gar nicht bewusst sind. Dieses Mitschwingen mit den anderen führt manchmal dazu, dass Sie nicht mehr genau wissen, was zu Ihnen gehört und was zu den anderen. Wichtig: Abgrenzung lernen, Selbstwahrnehmung üben und klare, eigene Positionen beziehen.

**WIDDER**  
21. März - 20. April

Chiron könnte Sie derzeit daran erinnern, dass Sie sich auch Themen stellen, die nicht Ihre Herausforderungen in der Außenwelt betreffen, sondern vielmehr alte Verletzungen aus der Vergangenheit, die in Ihrem Innern wirksam sind und die Sie unnötig belasten. Jetzt können Sie die Wunden aus der Vergangenheit achtsam anschauen, verabschieden und heilen.

**STIER**  
21. April - 20. Mai

Die aktuelle Zeitqualität ist nicht einfach zu meistern, da Stiere sich mit Veränderungen schwertun. Es sind unruhige Zeiten, alte Muster funktionieren nicht mehr und wir werden aufgefordert, uns selbst und unser Verhalten grundlegend zu ändern. Wenn Sie bereit sind, sich dem Neuen zu öffnen, dann können Sie jetzt diesen Wandel sehr erfolgreich mitgestalten.

**ZWILLING**  
21. Mai - 21. Juni

Sie lieben Veränderung, daher haben Sie weniger Schwierigkeiten in diesen Zeiten des Wandels. Offene Projekte sollten nun zügig abgeschlossen oder endgültig verabschiedet werden. Projekte, die Sie neu beginnen, sollten Sie sorgfältig auf Tragfähigkeit prüfen. Freuen Sie sich auf das neue Jahr voller inspirierender Begegnungen und Erfahrungen.

**KREBS**  
22. Juni - 22. Juli

Der Jahreswechsel hat eine kosmisch außergewöhnlich kraftvolle Energie. Sie können sehr von dieser Energie profitieren und sie nutzen, indem Sie sich von alten Verhaftungen lösen und genau hinspüren, wohin die Reise gehen soll. Die Projekte, die Sie im Januar starten, können große Tragweite entwickeln. Seien Sie achtsam und hören Sie auf Ihre innere Stimme. Sie wird Ihnen den richtigen Weg weisen.

**LÖWE**  
23. Juli - 23. August

Die machtvoll Begegnung von Pluto und Saturn fordert und fördert jetzt Klarheit und inneres Wachstum. Jetzt gilt es, verbindlich zu sein, Verantwortung zu übernehmen und konsequent für das einzustehen, woran Sie glauben. Je authentischer Sie sind, desto eher erreichen Sie Ihr Ziel. Nutzen Sie Ihre Kraft und Stärke ohne sich in Egospielchen zu verheddern.

**JUNGFRAU**  
24. August - 23. September

Sie profitieren im besonderen Maße von dem derzeit unglaublich kraftvollen kosmischen Energieschub. Jungfrauen sind häufig die Beraterinnen in der zweiten Reihe, dort aber kaum weniger mächtig, als diejenigen in der ersten Reihe. Überlegen Sie genau, wem oder was Sie dienen wollen und ob der Einsatz sich lohnt. Jetzt werden die Weichen für 2020 gestellt.

**WAAGE**  
24. September - 23. Oktober

Der Jahreswechsel hat ein außergewöhnlich kraftvolles Energiefeld, das Ihre Kreativität in ganz besonderem Maße anregen kann. Etwas Neues will in die Welt kommen und Sie können jetzt einen sehr aktiven Beitrag dazu leisten. Fokussieren Sie sich auf das, was Ihr inneres Wachstum fördert und heißen Sie das neue Jahr mutig willkommen.

**SKORPION**  
24. Oktober - 22. November

Im Dezember können Sie mit der Unterstützung von Mars so richtig in die Vollen gehen und Ihre Projekte bis zum Ende des Jahres mit viel Power zum Abschluss bringen. Das neue Jahr steht mit der Verbindung von Saturn und Pluto unter der Überschrift „Veränderung“. Was möchten Sie in Ihrem Leben verändern? Was fehlt Ihnen zum Glücklichein?

**SCHÜTZE**  
23. November - 21. Dezember

Der Jahreswechsel könnte diesmal Herausforderungen für Sie bereithalten, bei denen Sie mehr Geduld aufbringen müssen, als Sie normalerweise haben. Glücklicherweise sind Sie ja Meister darin, sich schwierigen Situationen zu stellen. Fokussieren Sie sich darauf, was Ihnen wirklich wichtig ist, dann wird es auch für Sie ein neues Jahr voller verlockender Abenteuer.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)  
[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)  
[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)

**Von der Weltenbummlerin zur Lehrerin**

Ursprünglich aus Bad-Kreuznach, hatte Vera nach ihrer Ausbildung zur Vermögensberaterin und als Filialleiterin im Einzelhandel nicht wirklich etwas mit Schokolade am Hut. Dafür unternahm sie gerne Reisen, etwa nach Südafrika oder Australien. Dort kam ihr die Eingebung handwerklich zu arbeiten. Mit 23 begann sie daraufhin eine Ausbildung zur Konditorin in Koblenz und setzte noch den Meister drauf. „Am Anfang meiner Ausbildung war es mir unheimlich wichtig überall auf der Welt arbeiten zu können“, erinnert sie sich. Deswegen ging es nach Kanada, sieben Tage die Woche arbeiten. Dann erhielt sie ein Angebot an der „Chocolate Academy“ in Köln – und blieb dort vier Jahre. Ein Name, der nicht nur elitär klingt, sondern einer der weltweit größten Schokoladenkurs-Anbieter ist. Nicht immer ein Vorteil für Vera, die sich fühlte, als würde sie als Person untergehen. Vor einem Jahr wechselte sie schließlich von Karneval zurück zur Fassenacht – „Zurück in die alte Heimat“, nach Mainz. Hier musste Vera feststellen, dass die reine Produktion von Törtchen und Pralinen nicht mehr ‚ihr Ding‘ ist. Kurse zu leiten hatte ihr zu viel Spaß gemacht; es zog sie an die Berufsfachschule. Während sie dort mit den einen backt und kocht, bereitet sie die anderen auf den Bäcker- oder Konditor-Beruf vor. Hier darf es auch einmal etwas Komplizierteres geben, etwa „Mousse statt Sahne“, sagt Vera. Die Schüler sollten nicht immer nur Schwarzwälder Kirschtorte backen.

**Im Rampenlicht**

Irgendwann ruft Sat 1 an. Denn Fernsehsender suchen ständig nach Leuten. Ein Auftritt in einer Show – nicht ihr erster. Auch bei „Galileo“ und „Abenteuer Leben“ war Vera schon zu sehen. Marketingstrategie? „Nein“, lacht Vera, „das war Zufall.“ So sei sie das erste Mal ausgewählt worden, weil sie deutsch spricht und die Doku in Belgien gedreht wurde. „Das zweite Mal dann der Anruf. Bei der ersten Staffel von „Das große Backen – Die Profis“ nahm Vera mit einer anderen Konditormeisterin teil – einer alten Bekannten aus Köln. Die Teilnehmer sollten 50 identische Törtchen und ein kunstvolles, größeres Schaustück erstellen. „Was diese

# Winterzeit ist Plätzchenzeit

VERA ALINE BECKER BACKT –  
AUCH IM FERNSEHEN



Florentiner hauchdünn geschnitten: Vera mag schlichte Rezepte, die es in sich haben



Weihnachtsfieber mit Lebkuchenhäuschen



Glücklich in der Backstube der Berufsbildenden Schule

Fernsehsendungen gerne unter den Tisch kehren, ist die Vorbereitungszeit“, sagt Vera. Alle Rezepte müssen erprobt und gestoppt, alle Schaustücke entworfen und skizziert werden. Vera verließ die zweiwöchigen Dreharbeiten als glücklicher dritter Platz.

**Demnächst Bloggerin?**

Dennoch hat Vera sich vorgenommen, im Lehrerberuf zu bleiben. Nebenbei bietet sie Backkurse in Zusammenarbeit mit dem Kochatelier „für Freunde“ in der Neustadt an. Die Show liegt ihr trotzdem im

Blut: Ein Einkaufszentrum hat sie gebucht, um als weihnachtlicher Show-Act Pralinen und Plätzchen zu verzieren. Und auch ihre Social Media-Profil pflegt Vera gerne, fast zwei Stunden am Tag. Auf Instagram postet sie Bruchschokolade, bunte Pralinen und Fotos von der Fernsehshow. „Ich möchte junge Menschen inspirieren, ins Handwerk zu gehen. Gerade junge Frauen lassen sich oft unterbuttern. Ich will, dass sie lernen für sich selbst einzustehen und sich trauen auch mal zu ihrem Chef zu gehen, um eine Gehaltserhöhung zu fordern.“

Ein YouTube-Vlog und eine Pinterest-Account sind neben der eigenen Website samt Blog in Arbeit. „Und ich schreibe schon länger an einem Buch“, verrät die umtriebige 34-Jährige. Was nicht darin vorkommt: ihre Lieblingskonditorei in Mainz. „Es gibt so viele Gute und ich möchte niemandem auf den Schlipps treten. Aber ich gehe gerne zu Noldas in Gonsenheim Kuchen essen. Die Breite Straße fühlt sich an wie ein kleines Kopenhagen.“

Nora Cremille  
Fotos: Domenic Driessen





## Kleinanzeigen / Rätsel

## Kleinanzeigen

**Kleinanzeigen kostenfrei an:**  
**sensor Magazin, Markt 17,**  
**55116 Mainz, Tel. 06131-484**  
**171 / Fax. 06131-484 166 und**  
**kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Wir suchen Kollegen\*innen, die die Räume, Kirschgarten 5, MZ, für Kurse, Meetings, Einzelsitzungen mitbenutzen möchten: HEILFROH Zentrum für Selbstheilung u. Entfaltung. www.heilfroh-mainz.de.

Gott und den Glauben kennenlernen? Oder in eine starke Ehe investieren? Die Alpha-Kurse Glaube und Ehe starten am 27.1.2020 in der Kreuzkirche. Infos & Anmeldung unter: www.kreuzkirche-mainz.de/alpha

Suche einen Kleinwagen um die 1.500 Euro, möglichst noch gut in Schuss. Also möglichst jung und möglichst wenig Kilometer. Fiat, VW Polo, Golf, Opel etc. so etwas in der Art. In und um Mainz herum. Tel. 0177-3233535.

Kompetente, erfahrene Übersetzerin (de-en-de) u. Lektorin (de-en) bietet

ihre Dienste zu fairen Preisen an, arbeitet sorgfältig u. termingemäß und freut sich über Jobs: amaterasu.mz@gmail.com

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Dr. phil. (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Aktzeichnen lernen macht Spaß! Sonntags von 11-14 Uhr in der Kunsthalle. Infos unter: a@eisingerdesign.de.

## Musik

Wir sind 16 Frauen und widmen uns dem A-capella-Gesang im Barbershop-Stil. Vierstimmige Lieder - von fetzig bis sentimental, die ein bisschen nach Ragtime, Jazz, Pop klingen und bisweilen sphärische Klänge erzeugen. Chorserfahrung / musikalisches Wissen von Vorteil. Proben 2 x monatlich an wechselnden Tagen in Mainz. Kontakt: info@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

Mobiles Klavier auf Rädern - LIVEMUSIK von Swing bis Pop, von Solo bis Quartett, von Privatfeier bis Firmenevent. www.simonhoeness.de, Tel. 06131-2779167.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung bietet Unterricht für jede Altersklasse. Kos-

tenlose Probestunde Nähe Schillerplatz unter 0176-23251045 oder till.vogelgesang@gmail.com.

E- und Kontrabassunterricht für alle Altersklassen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Kostenlose Probestunde: 0172/1572340 oder info@bastianweinig.de.

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69 : www.imprope.de.

Professioneller Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung erteilt Unterricht in Saxophon, Querflöte, Klavier, Improvisation und Harmonielehre. Kostenlose Probestunde.: MZ/593275. Mobil: 0176-32778360.

Kammerchor „Ensemble Chordial“ freut sich über Verstärkung durch Chorsänger jeder Stimmlage. Probe Dienstag- oder Freitagabend am Gonsenheimer Spieß 1. Verdi, Rossini, Wagner & Co. acapella: kontakt@ensemble-chordial.de

## Leserbriefe

**OB Wahl Mainz**  
 Wahnsinn, 3 Monate lang ging es im Wahlkampf von Tabea um Sachthemen: Ebling verhindert den Ausbau der Radwege, Ebling möchte einen neuen Stadtteil in einer Frischluftschneise,

Ebling war gegen Bürgerbeteiligung, Ebling hat keine Führungsqualitäten innerhalb der Verwaltung, Ebling sträubt sich gegen den Ausbau von ÖPNV... Und nun ist Tabea weg und alle Sachthemen auch und es geht nur um den Erhalt der Ampel, wobei die Grüne Wunschkoalition Grün, ROT, ROT von Michael Ebling abgelehnt wird und man sich daher wieder mit Grün, ROT, GELB zufriedengibt. Es dürfte übrigens das erste Mal sein, dass eine gewählte Politikerin wie Tabea Rößner öffentlich zum Wahlboykott aufruft. Den Rest kann man sich schenken denn populistischer geht es nicht: Christin Sauer (Grüne). „Es geht darum, ob wir einen OB bekommen, – oder einen Populisten.“ Katrin Eder (Grüne) „Die Stadt ist zu schön, als dass wir sie einem Populisten überlassen“, Doch Haase erinnere sie in seinen Forderungen an Donald Trump. Tabea Rößner (Grüne): Haase sei eine „Black Box“, bei dem man nicht wisse, was er wolle und der nicht verstanden habe, „wie Politik funktioniert“. Die Grünen haben offensichtlich Politik nicht verstanden: Die wichtigste Aufgabe von Politik ist zu EINEN und nicht zu SPALTEN. Genau das macht die SPD mit Ebling. Es ist wichtig miteinander zu reden, aber nicht für die Grünen. Es ist wichtig aufeinander zuzugehen, aber nicht für die Grünen. Es ist wichtig allen zuzuhören, aber nicht für die Grünen. Schade, die Grünen haben eine Chance vergeben, mit Nino Haase Mainz neu zu denken und Mainz in die Zukunft zu führen.

Gerhard W.

schreibmuskel.de  
 SCHREIBCOACHING • LEKTORAT  
**WIR SIND DIE ERSTEN  
 UND IHR SEID  
 DIE DERBSTEN.**  
 www.schreibmuskel.de  
\*Quäke: Absolute Beginner. \*Danke: 1. Blast Action Heroes. Buback: Universal Music, 2003.

**BLOCKWERK**  
 WWW.BLOCKWERK-YOGA.DE

## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

## Welchen Ort suchen wir?

Hungrige Mainzer haben eigentlich rund um die Woche guten Grund, diesen Ort anzusteuern, aber ein Tag ist nun wirklich wie geschaffen dafür. Dann wird wieder einmal ganz unverkennbar, was für eine gelungene Verbindung die hier angesiedelten Kulturen eingegangen sind. Nun gut, in

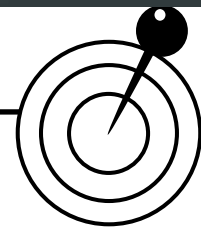
der Gegend ist die Konkurrenz nicht eben klein. Schnell, frisch und lecker sind einige. Aber diese orangefarbene Ecke ist eben besonders individuell und man statet ihr gerne einen Besuch ab oder lehnt sich einfach daheim auf der Couch zurück und wartet was passiert. Denn nicht jeder weiß, was Halloumi genau ist, woraus Yufka

besteht oder wie Julian und Lukas schmecken.

Ines Schneider

**Die Lösung vom letzten Rätsel war: Antik Laden Rumpelstilzchen in der Reichklarastraße. Einen 25 Euro Gutschein gewonnen hat Frau Ziegler.**

Schreiben Sie uns bis zum 15. Januar an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



**WIESBADEN GEHT OPEN-AIR!**

**FURY**  
 IN THE SLAUGHTERHOUSE  
 OPEN AIR 2020  
 12. JUNI 2020  
 WIESBADEN BRITA ARENA

**LIONEL**  
 hello!  
 TOUR HITS  
 24. JUNI 2020  
 WIESBADEN BRITA ARENA

HOL DIR DEINE TICKETS UNTER: WWW.SPARKASSENPAK.DE

Sparkassen  
**park**  
 ON TOUR

DANIEL AUTEUIL GUILLAUME CANET DORIA TILLIER FANNY ARDANT

**CAFÉ BAR**

**DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS**

**JETZT IM KINO**

Prädikat besonders wertvoll  
 FBW

Constantin Film





**FITSEVENELEVEN®**

**PACK  
YOUR BAG**

**WECHSLE ZU FITSEVENELEVEN  
UND VERLASS' DEIN ALTES STUDIO**  
WIR SCHENKEN DIR BIS ZU 6 MONATE BEITRAG  
ERFAHRE MEHR ÜBER UNSERE EXKLUSIVEN KONDITIONEN  
TEL: 069 153 240 671 / MAIL: [SALES@FITSEVENELEVEN.DE](mailto:SALES@FITSEVENELEVEN.DE)

**WELCOME TO THE BODYCLUB**